

Willkommen

**I Informationsveranstaltung Hallenbad
vom 1. Oktober 2024**



Hallenbad Horgen

Strategisches Legislatur-Ziel

«Auf Basis der Abstimmung vom September 2016 klärt der Gemeinderat Form, Grösse und Standort eines Hallenbades.»



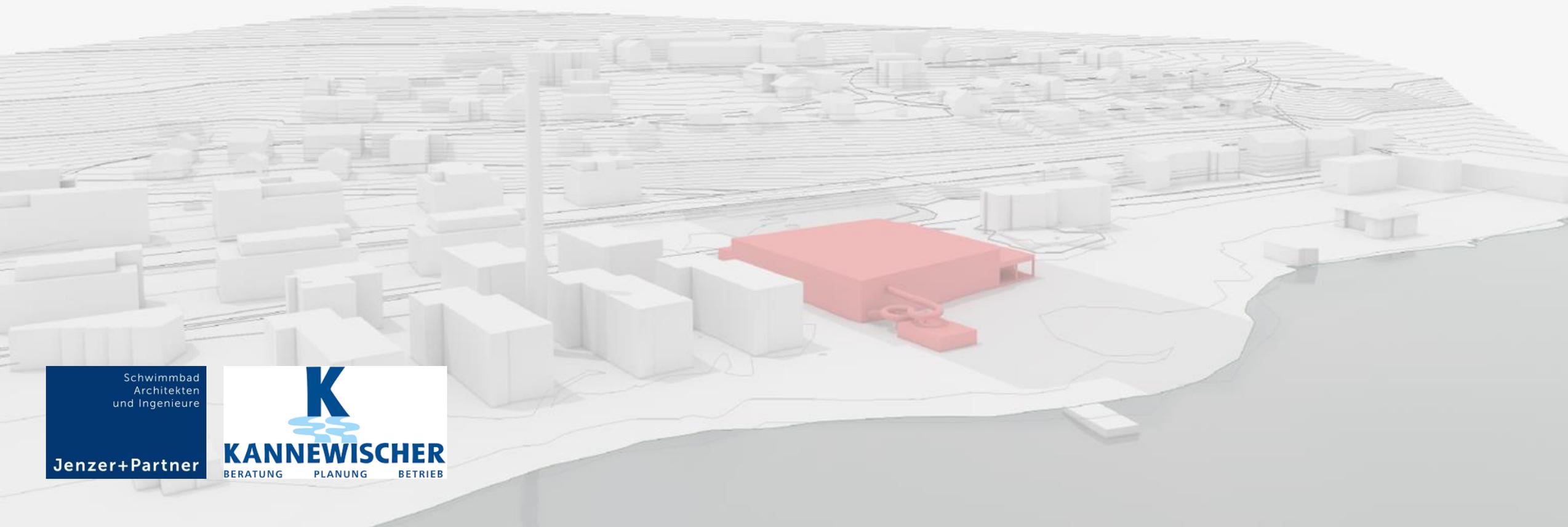
Hallenbad Horgen

- Markus Gutknecht (Jenzer und Partner)
- Beat Nüesch (Gemeindepräsident)
- Stefan Studer (Kannevischer)
- Moira Tröndle-Stärk (Vorsteherin
Liegenschaften und Sport)

Studienauftrag

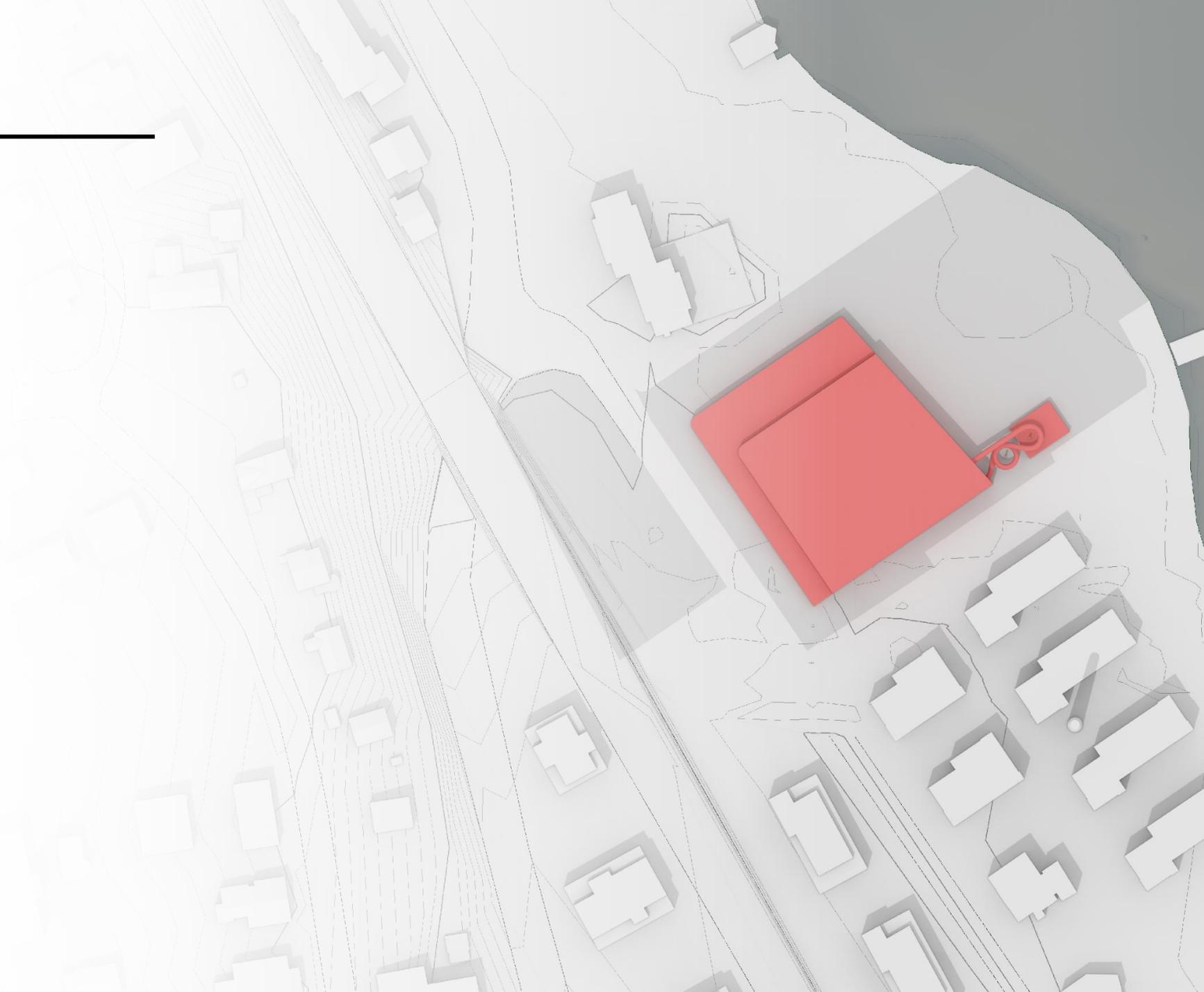
Hallenbad Horgen

Bevölkerungspräsentation



Ablauf

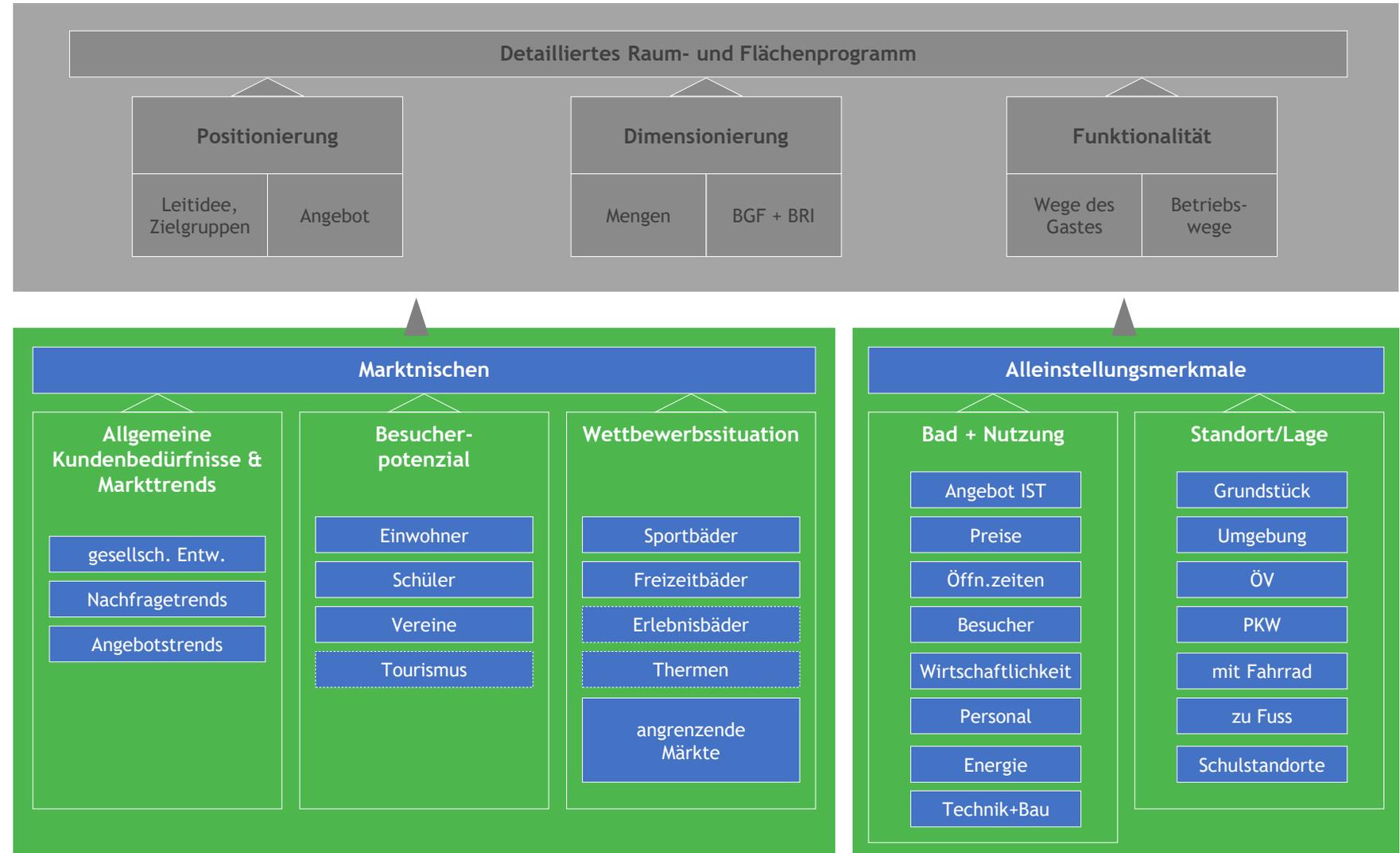
1. Ausgangslage
2. Programmvarianten
3. Standortevaluation
 - a) Gesamtbetrachtung
 - b) Bauliche Prüfung
4. Flächennachweis
5. Finanzielle Folgen
6. Schlusswort



1. Ausgangslage

Ziel: Das richtige Bad für unsere Gemeinde

Herleitung und Inhalte:



Bäder der Gemeinde Horgen

Parkbad Seerose

Sportbad Käpfnach

Hallenbad Bergli

Hallenbad Schützenmatt



Hallenbad Bergli



Belegung

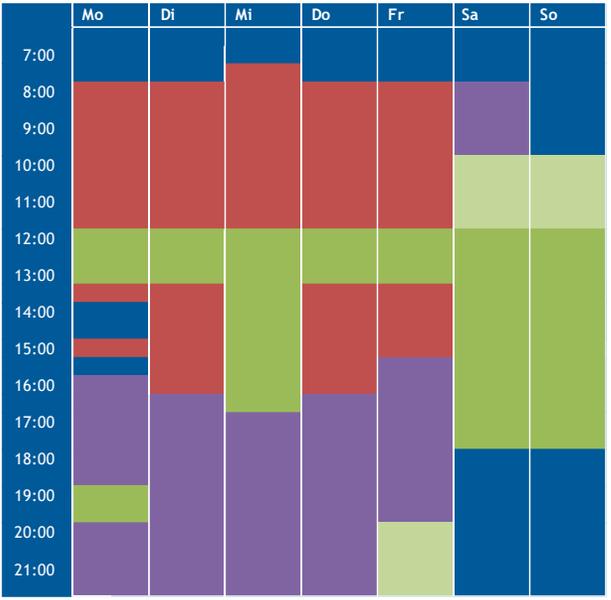


25 x

10 m

4 Bahnen
o. Rand-
streifen

Bergli



- Schulen (29 ÜE/Wo / Kindergärten 2,5h)
- Vereine/Gruppen (28h/Wo)
- Öffentlichkeit (30h/Wo)

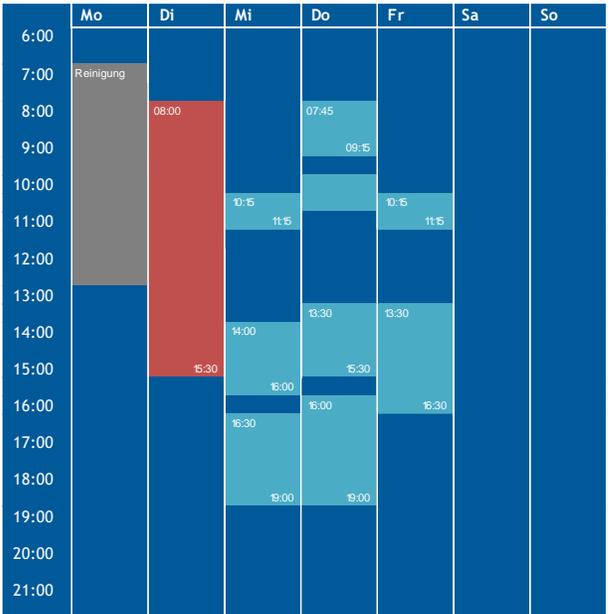


LSB

16 x

~7,5 m

Schützenmatt



- Schulen (6 ÜE/Wo)
- Vereine/Gruppen (17h/Wo)



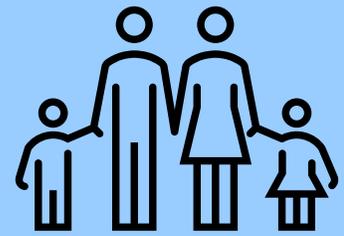
Drei Zielgruppen

2/5 der Eintritte im Bergli

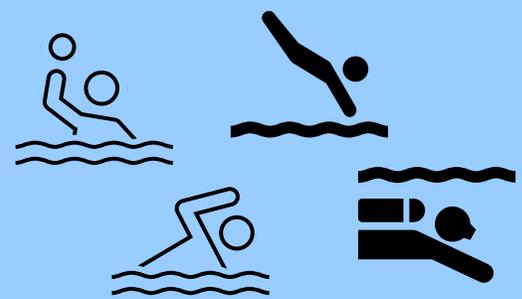
Schulschwimmen



Öffentlichkeit



2/5 der Eintritte im Bergli

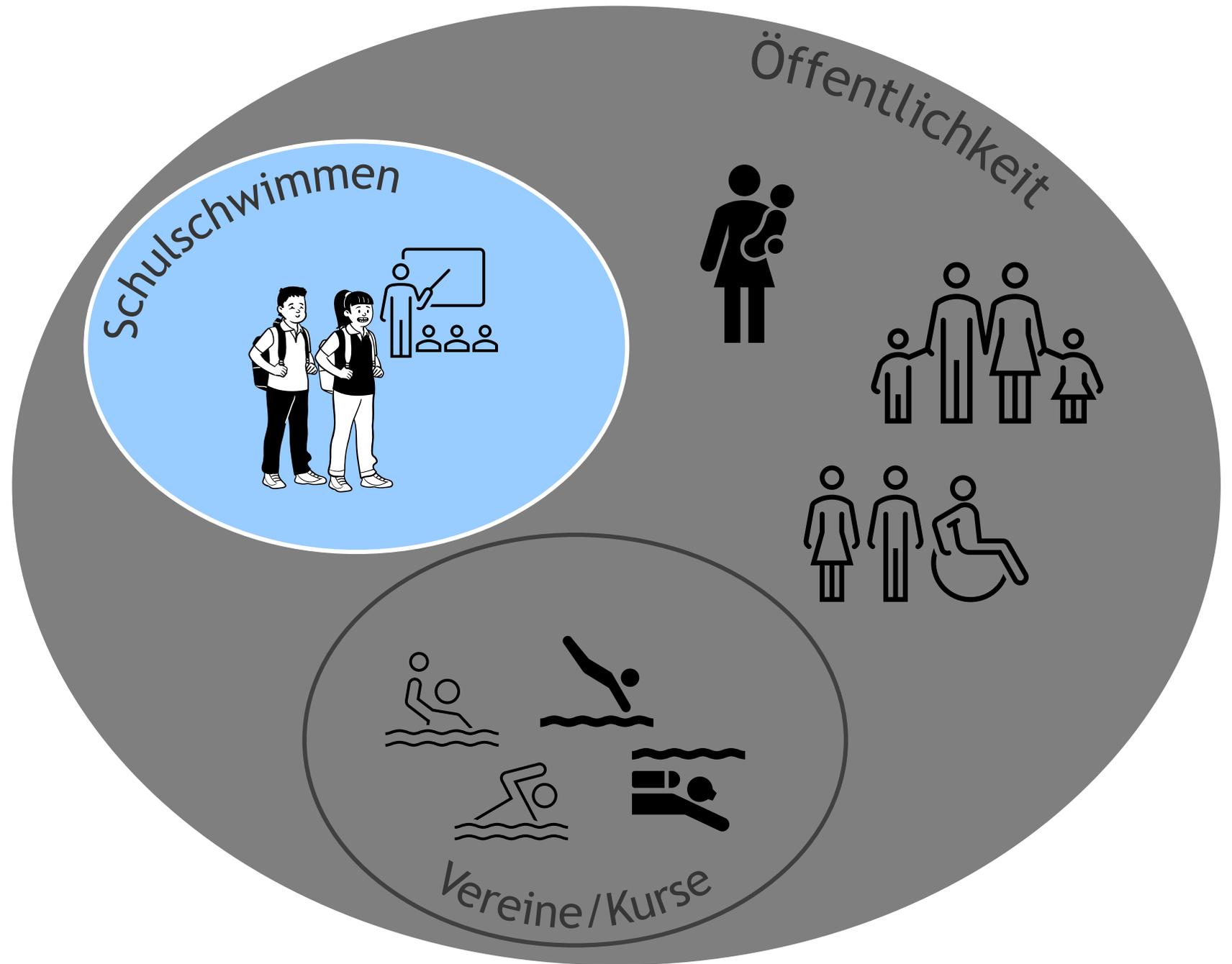


Vereine / Kurse

1/5 der Eintritte im Bergli

Bäder können drei 'grosse' Nutzergruppen adressieren. Deren Bedürfnisse unterscheiden sich in Bezug auf Angebot + Öffnungszeiten, weshalb sie im Folgenden separat untersucht werden.

Schulen

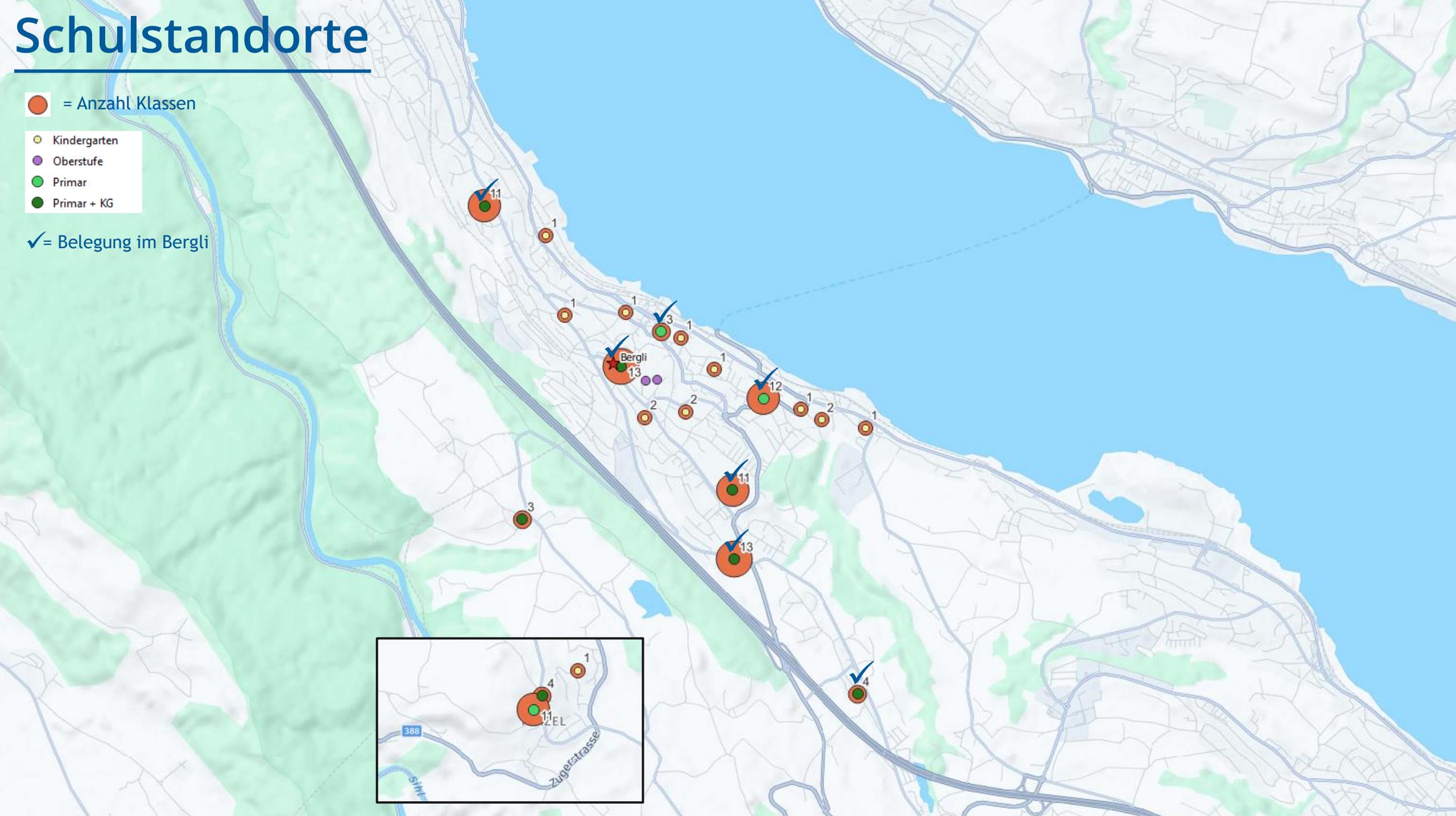


Schulstandorte

● = Anzahl Klassen

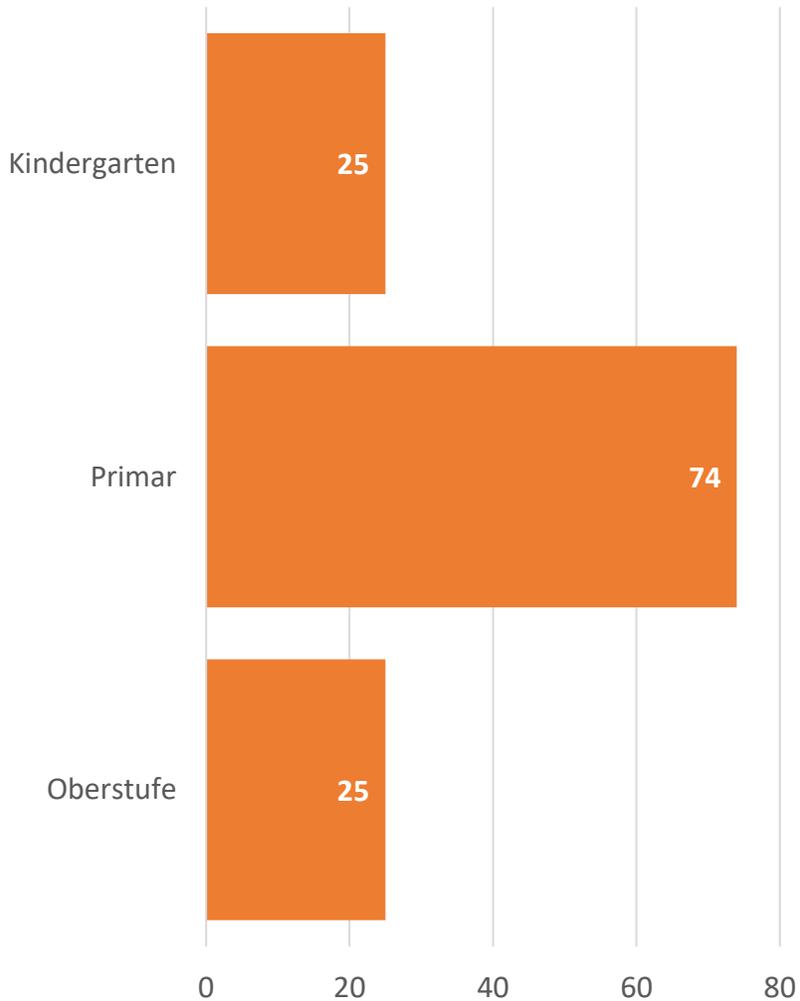
- Kindergarten
- Oberstufe
- Primar
- Primar + KG

✓ = Belegung im Bergli



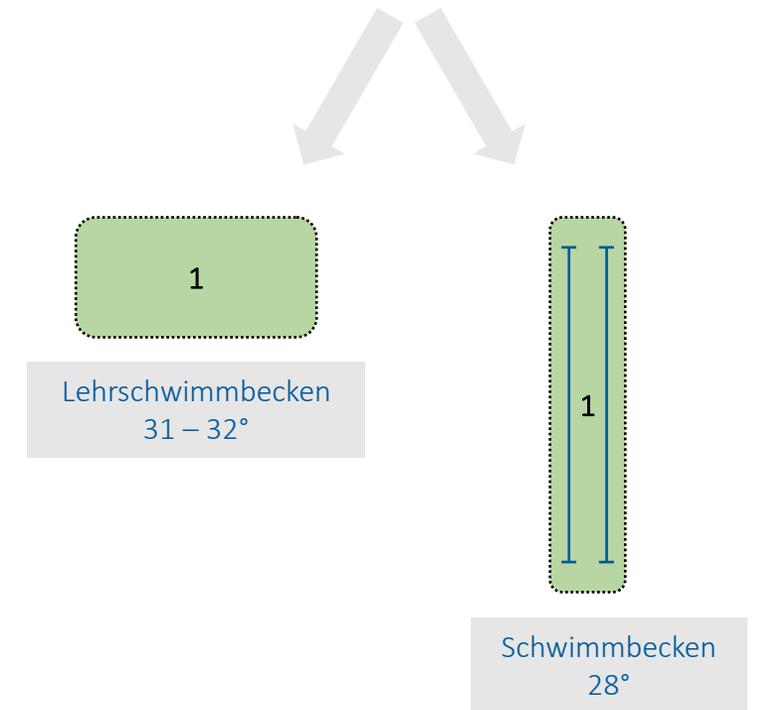
Schulbedarf rechnerisch

Schulklassen Horgen/Hirzel



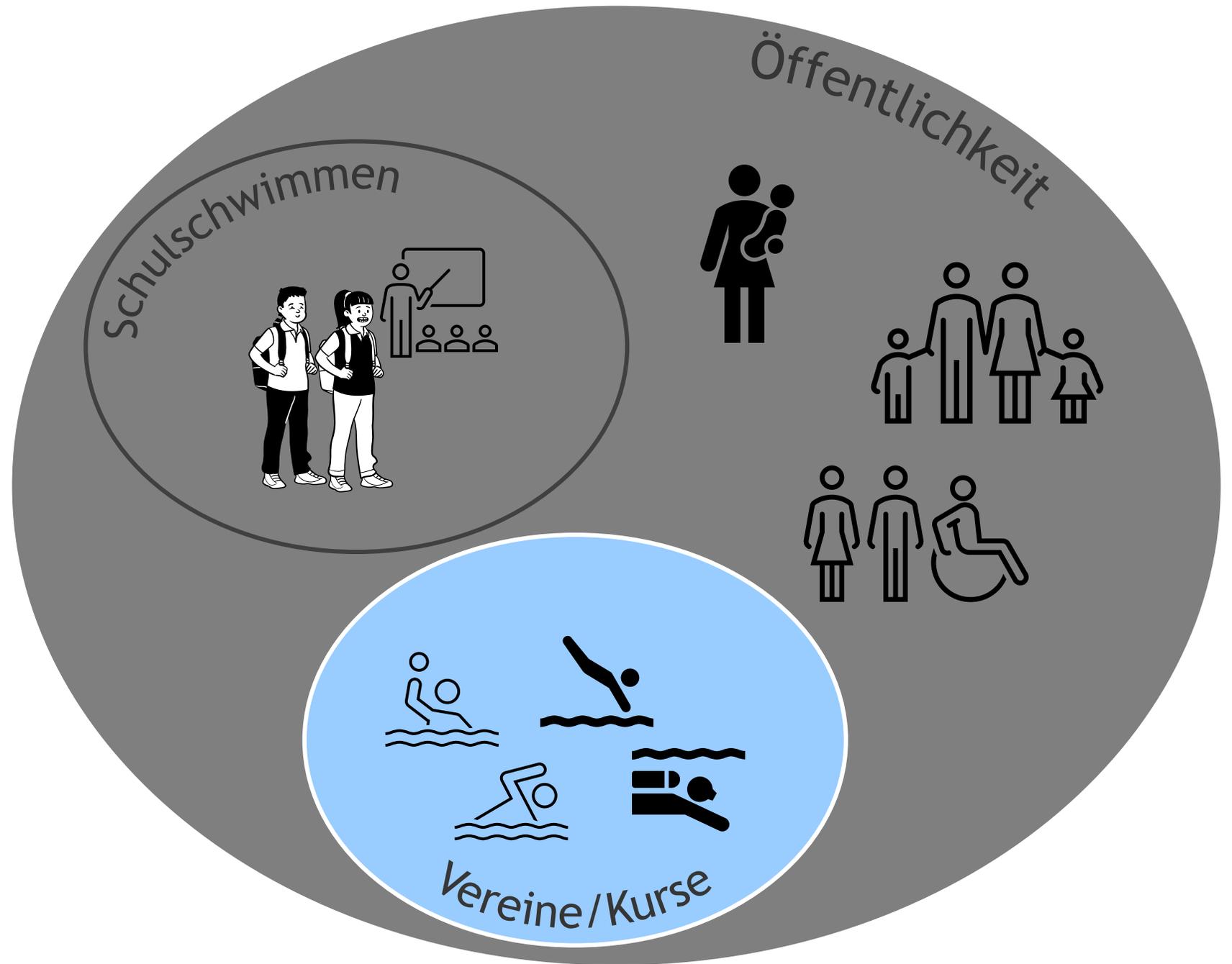
Heutiger Modus Schulschwimmen	Gruppen pro Woche
8 Lektionen/a pro Klasse	6 Gruppen*
19 Lektionen/a pro Klasse	37 Gruppen
-	-

43 Gruppen pro Woche
= zwei Klassen gleichzeitig im Bad



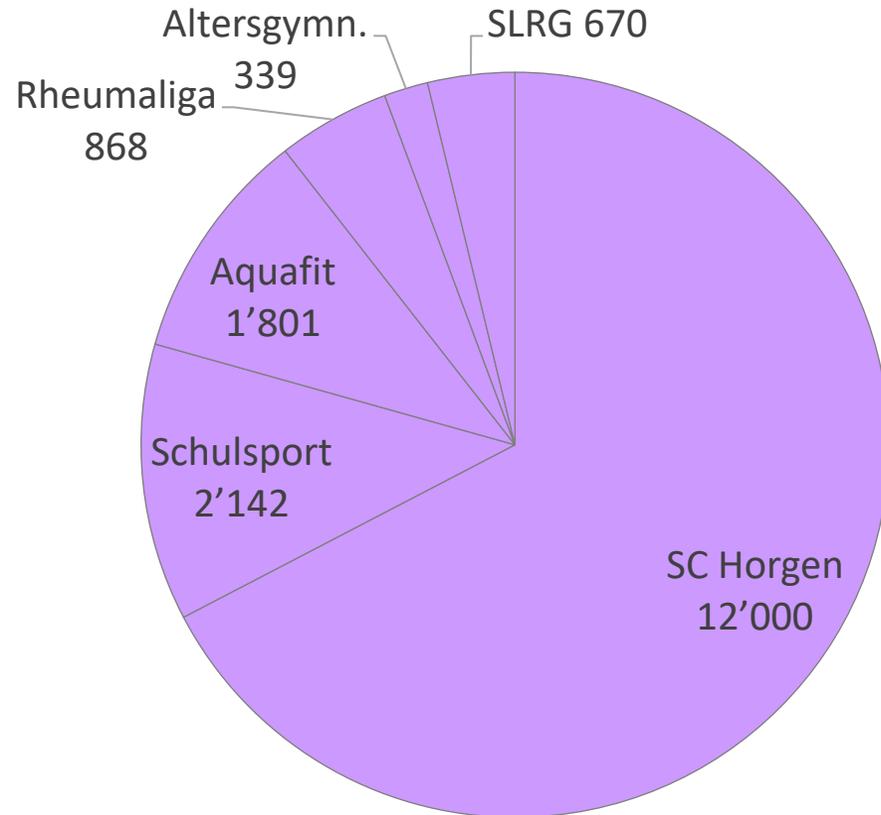
*) Rechnungsbeispiel: 25 Klassen x 8 Lektionen / 38 Wochen p.a. = 6 Gruppen pro Woche

Vereine



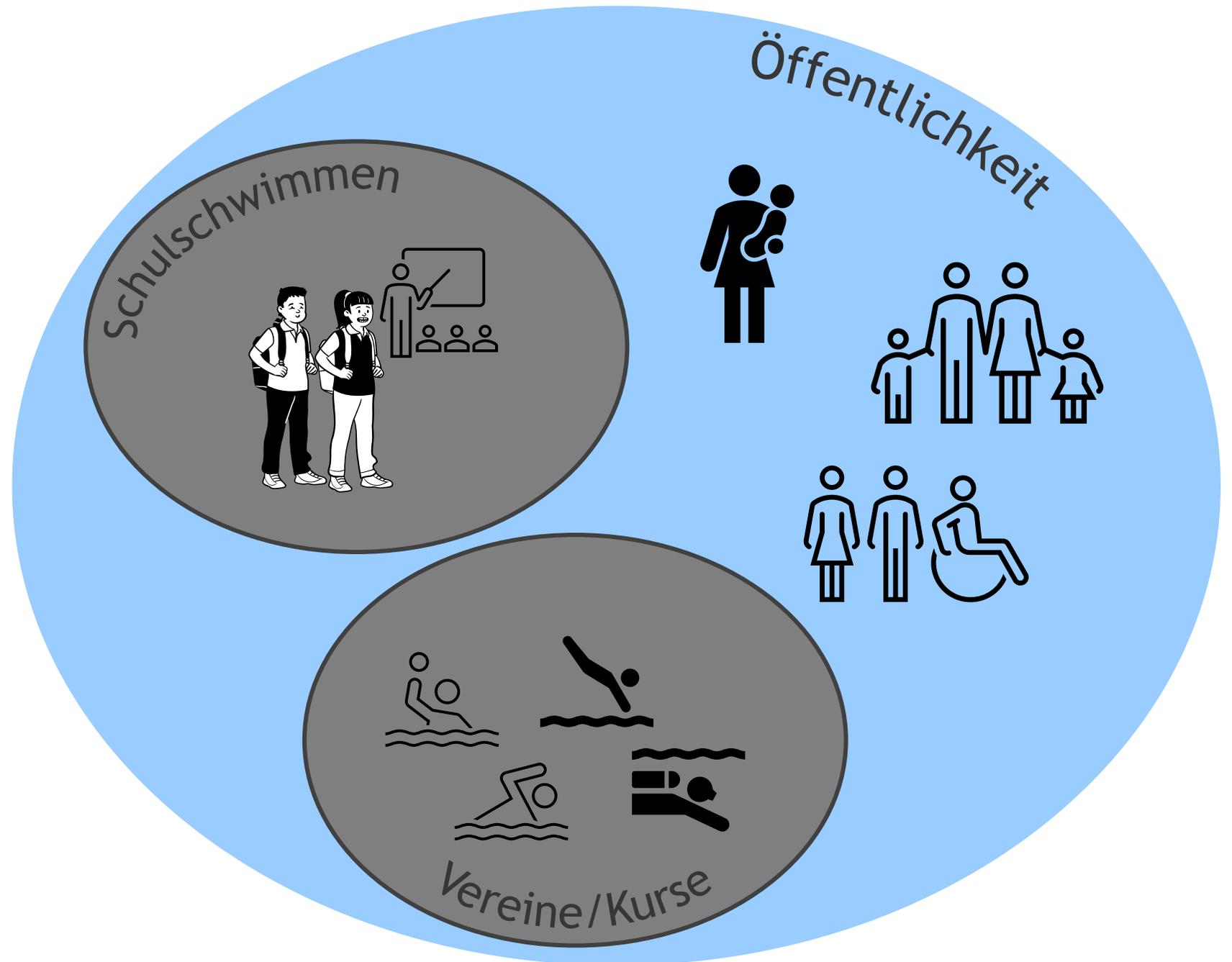
Vereinsnutzung

Bergli: 18'000 Eintritte Vereine/Gruppen:

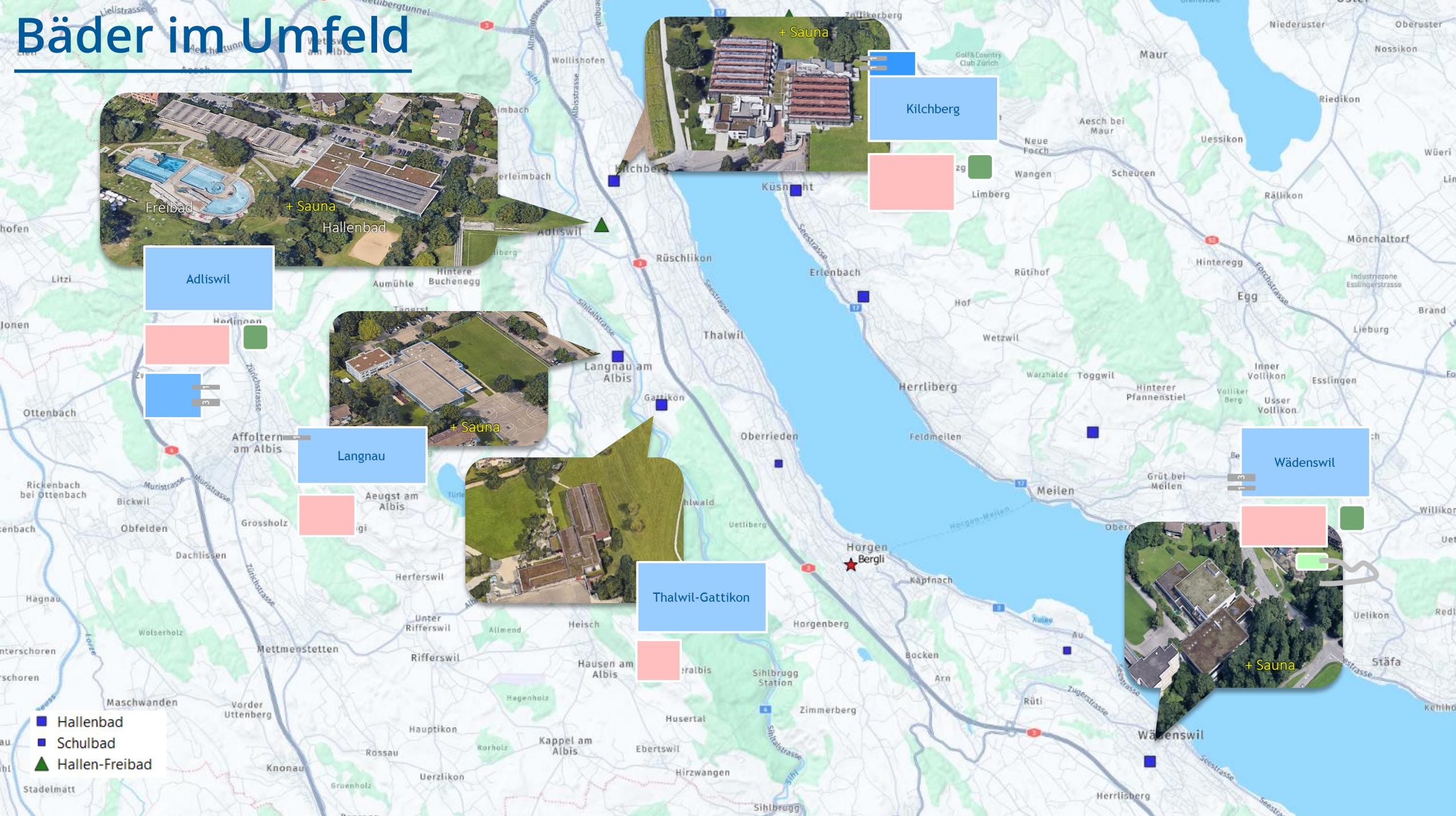


Nutzung	Anforderung
Wasserball	Ganzes Sportbecken
Schwimmen	25m-Bahnen
Kurse	Lehrschwimmbecken

Öffentlichkeit



Bäder im Umfeld



Adliswil

Langnau

Thalwil-Gattikon

Kilchberg

Wädenswil

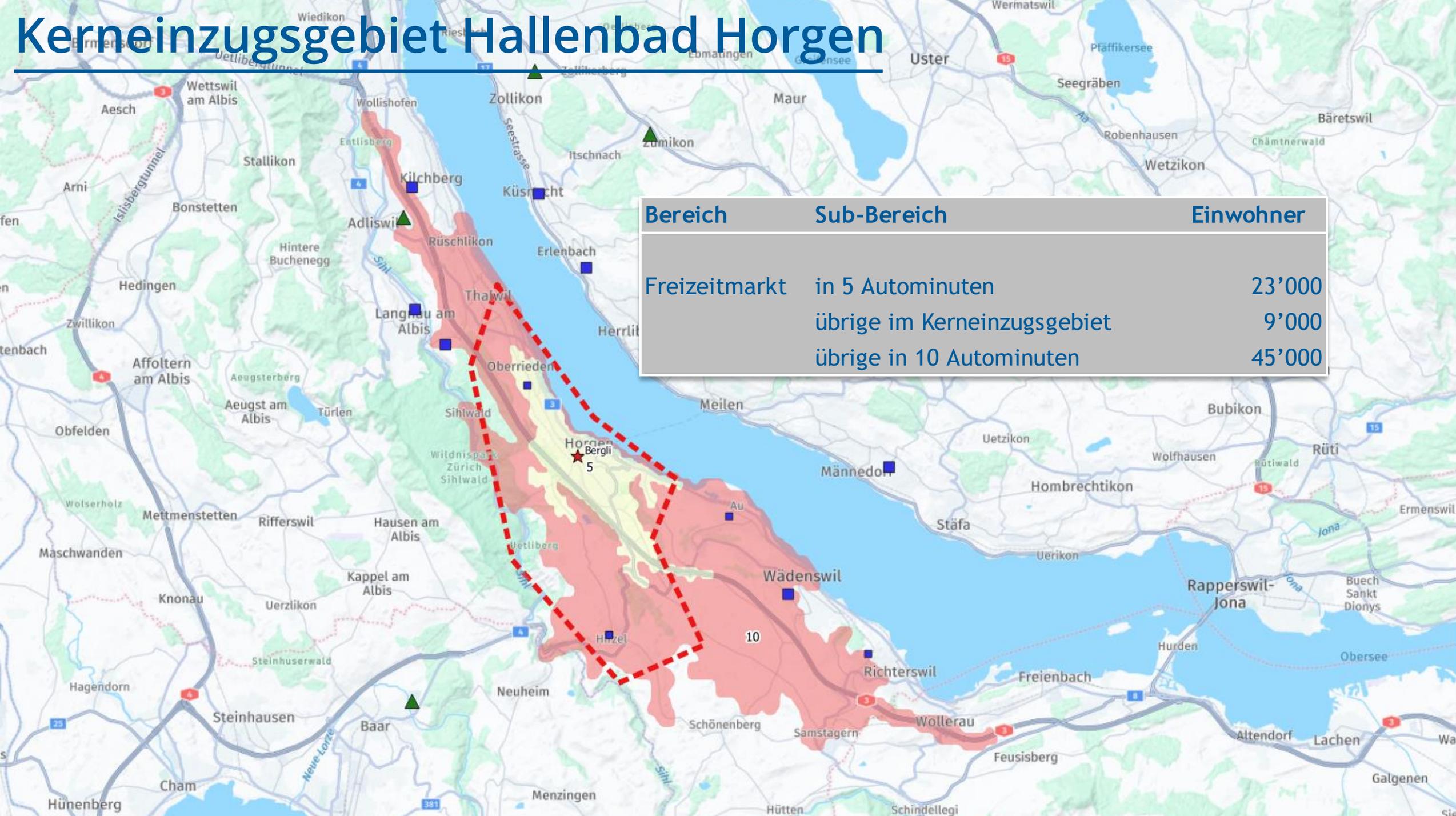
- Hallenbad
- Schulbad
- ▲ Hallen-Freibad

Bäder im Umfeld



- Hallenbad
- Schulbad
- ▲ Hallen-Freibad

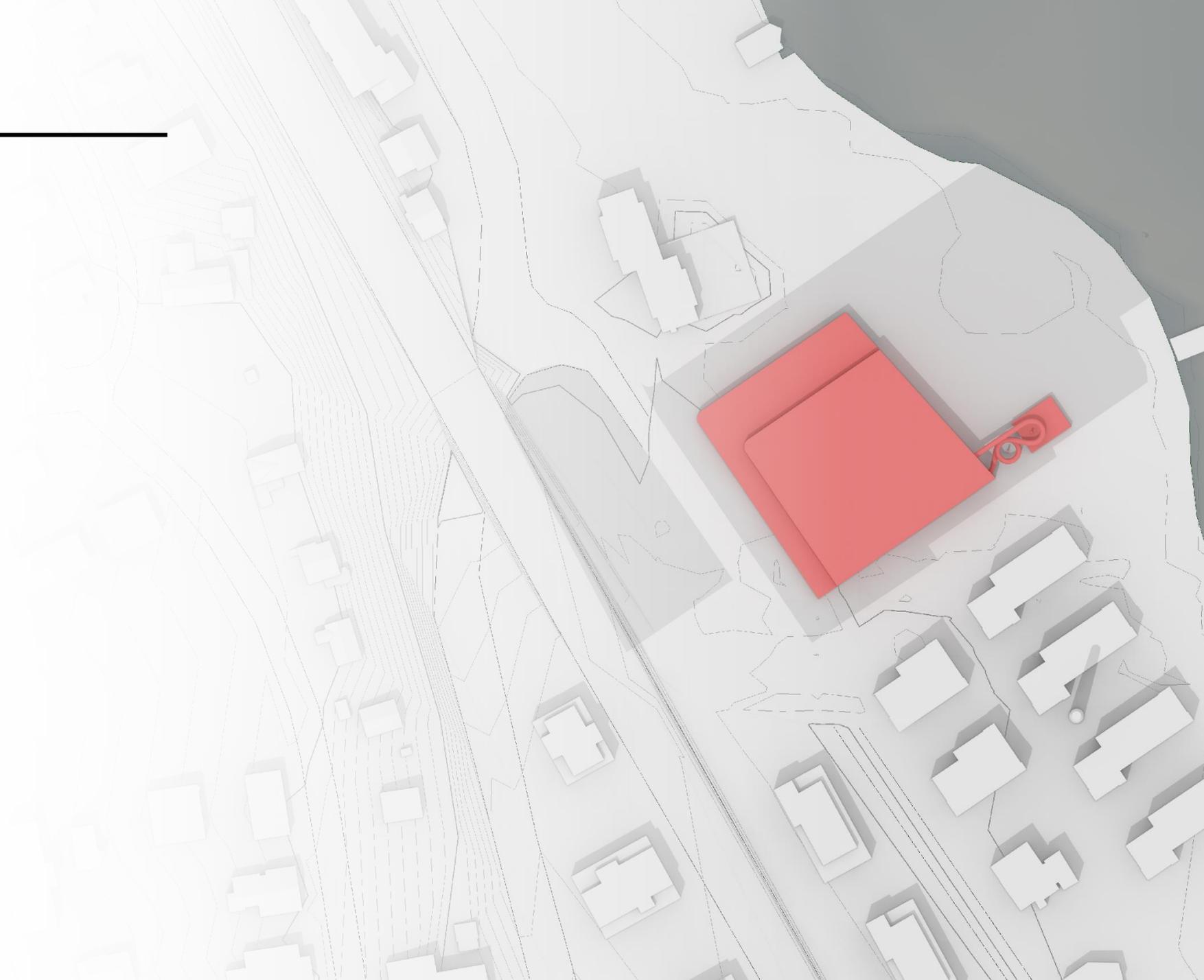
Kerneinzugsgebiet Hallenbad Horgen



Bereich	Sub-Bereich	Einwohner
Freizeitmarkt	in 5 Autominuten	23'000
	übrige im Kerneinzugsgebiet	9'000
	übrige in 10 Autominuten	45'000

Ablauf

1. Ausgangslage
2. Programmvarianten
3. Standortevaluation
 - a) Gesamtbetrachtung
 - b) Bauliche Prüfung
4. Flächennachweis
5. Finanzielle Folgen
6. Schlusswort

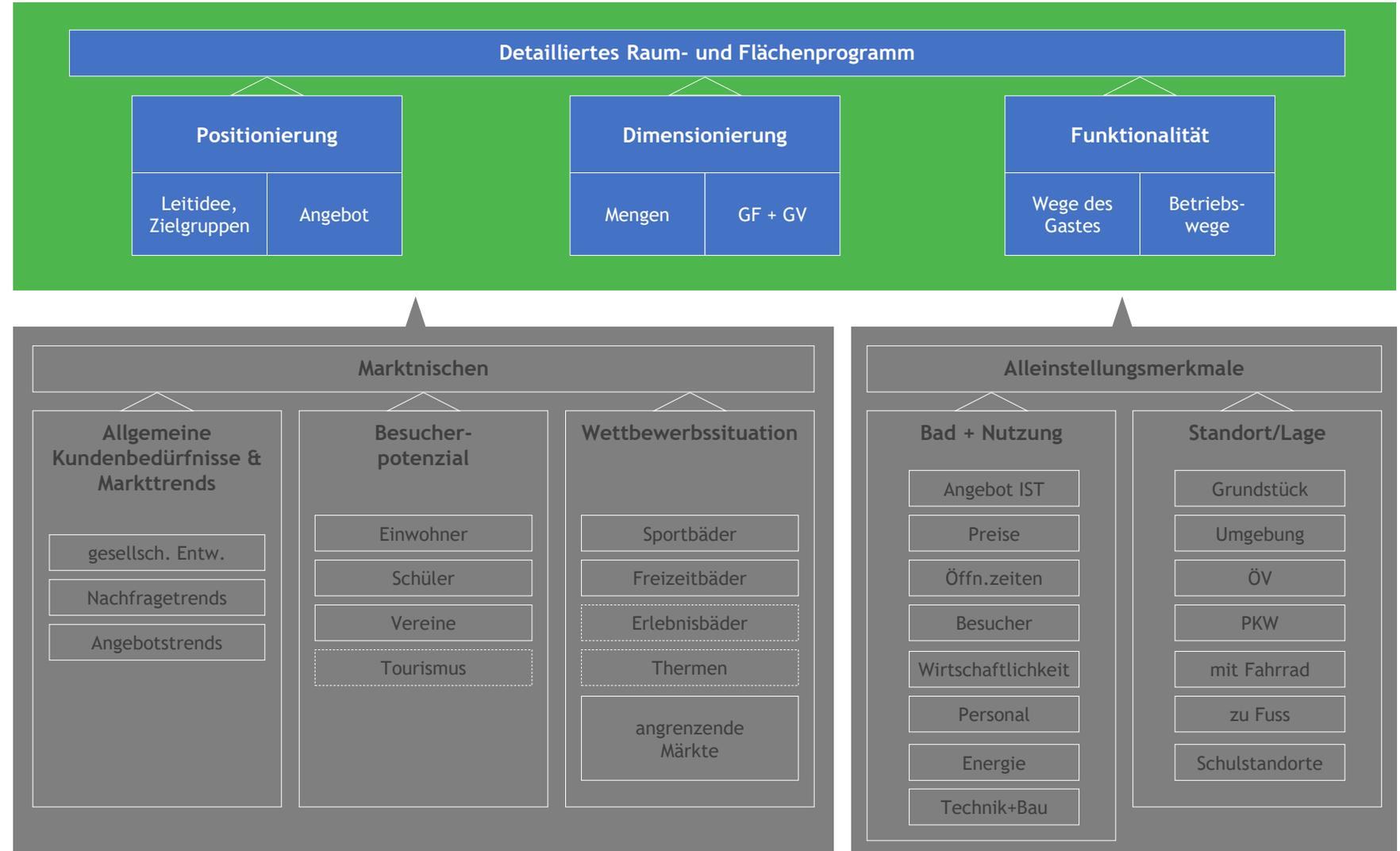


Schwimmbad
Architekten
und Ingenieure

Jenzer+Partner

K
KANNEWISCHER
BERATUNG PLANUNG BETRIEB

2. Programmvarianten

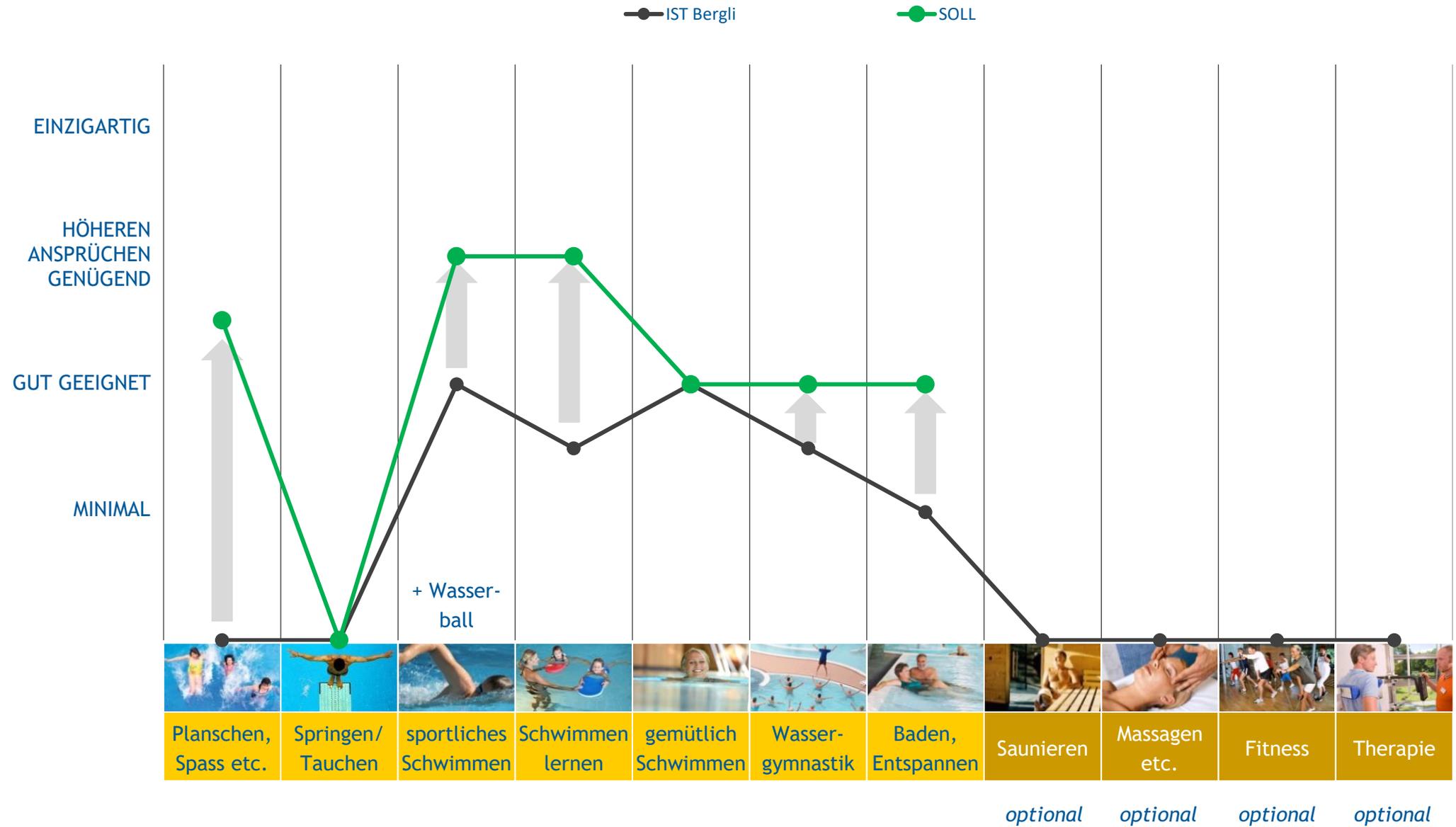


Vision Hallenbad Horgen

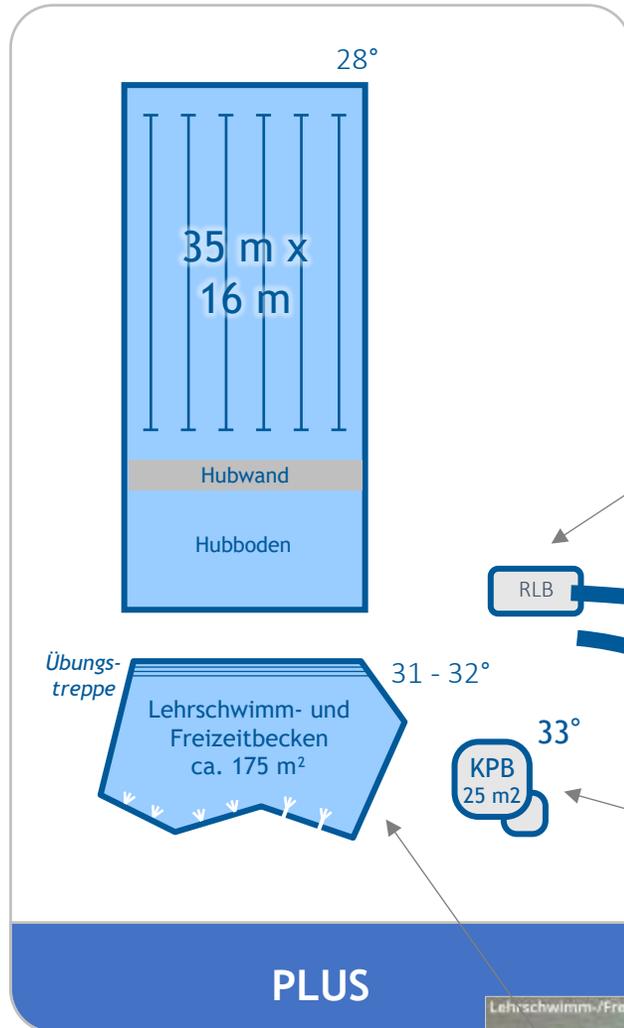
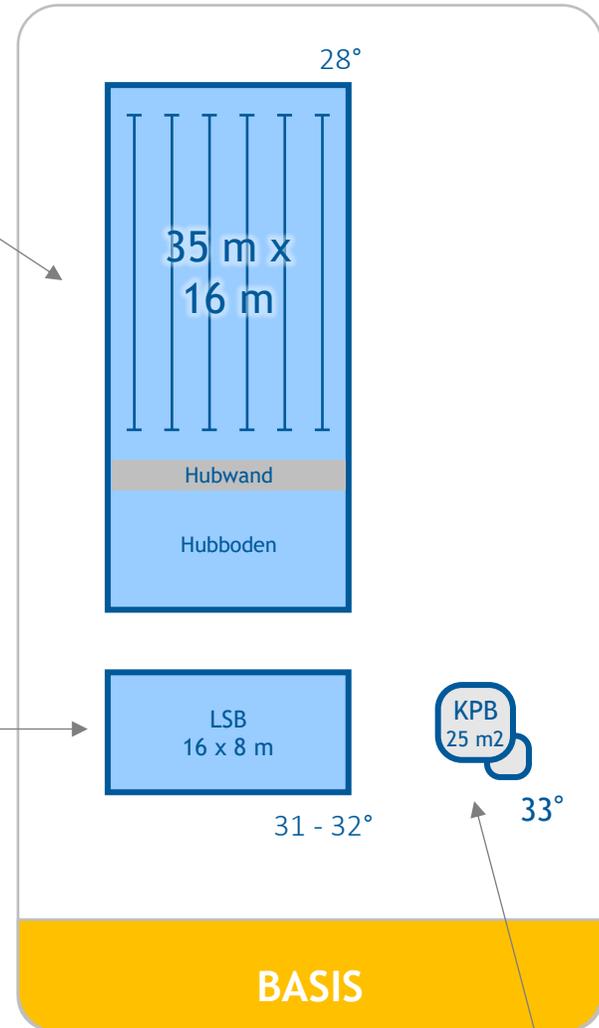
Das neue Hallenbad soll...

- 1 den **Horgener Schulen** bessere Bedingungen für den Schwimmunterricht bieten
- 2 die **Trainingsmöglichkeiten für Vereine** erhalten resp. punktuell ausbauen (bspw. Wasserball)
- 3 für **breitere Bevölkerungsschichten** ein *attraktives* und *zeitlich besser verfügbares* Sport- und Freizeitangebot schaffen

Angebotsprofil Ist/Soll

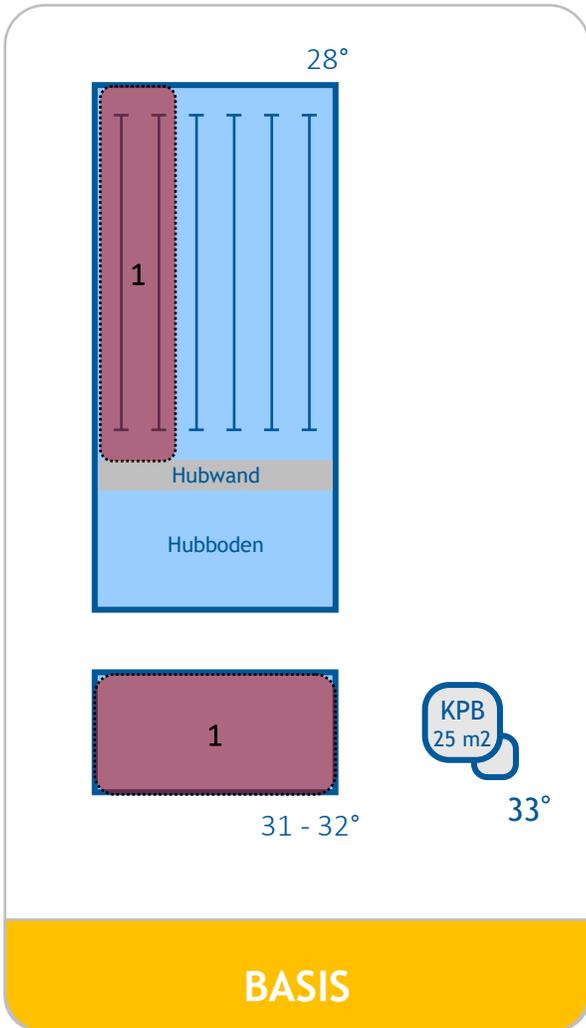


Beckenprogramm

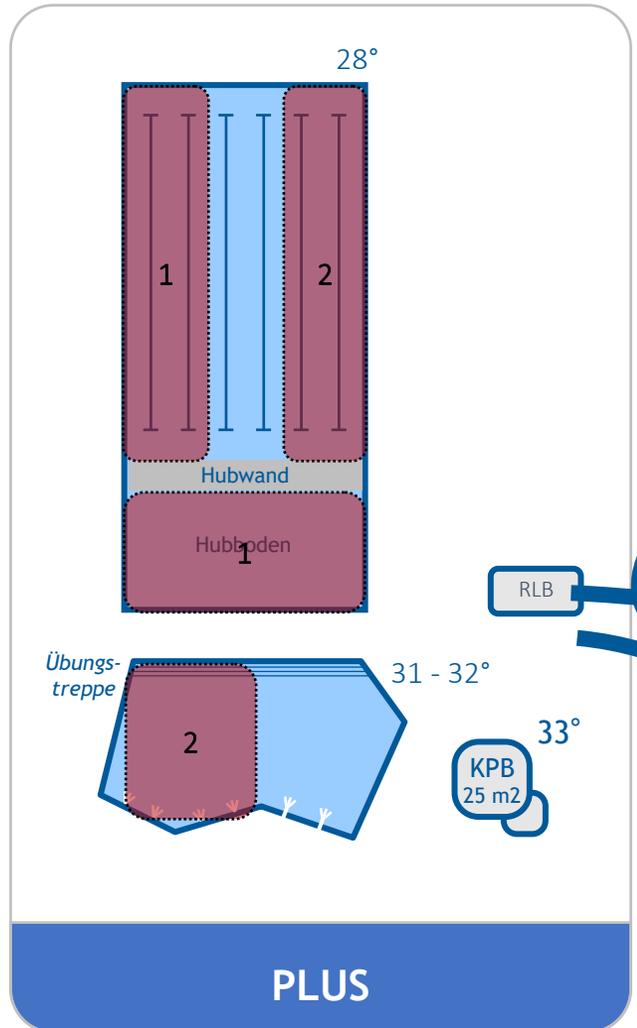


Belegungsoptionen

Schulzeiten



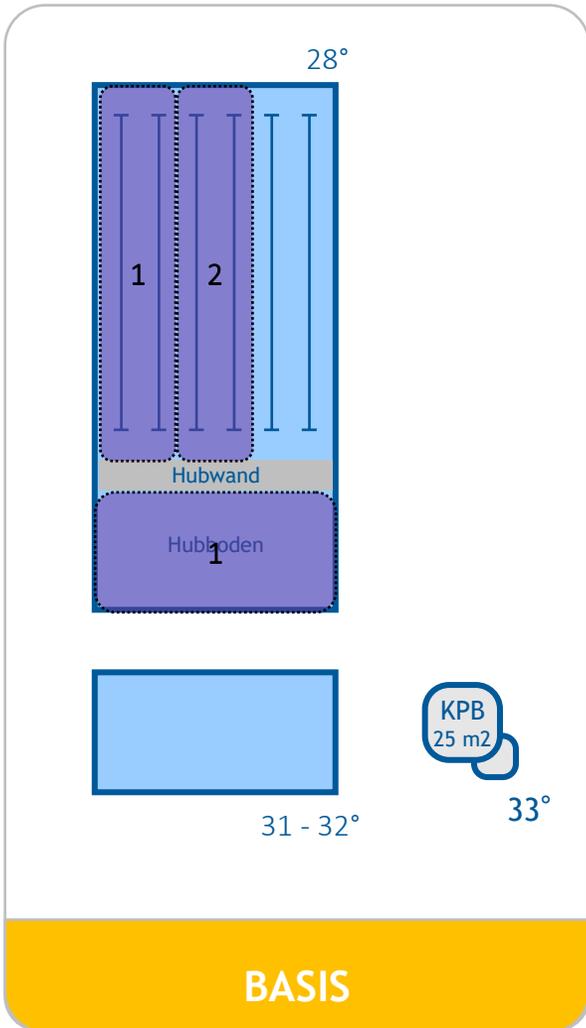
Schulbelegung gem. heutigem Modus
Öffentlichkeit parallel



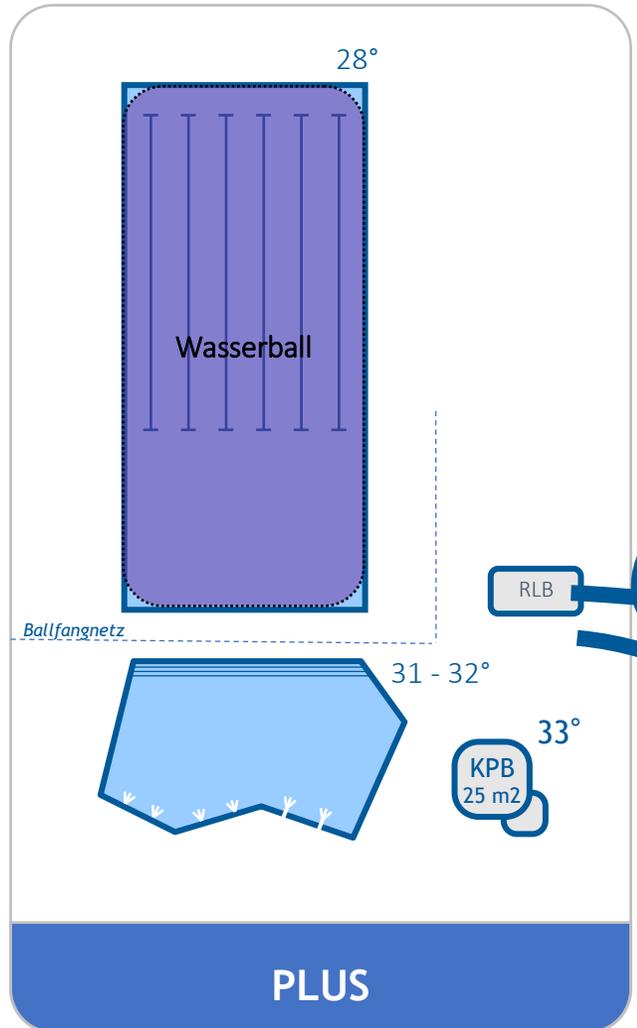
Intensivere Schulbelegung denkbar
Öffentlichkeit parallel

Belegungsoptionen

Vereinszeiten



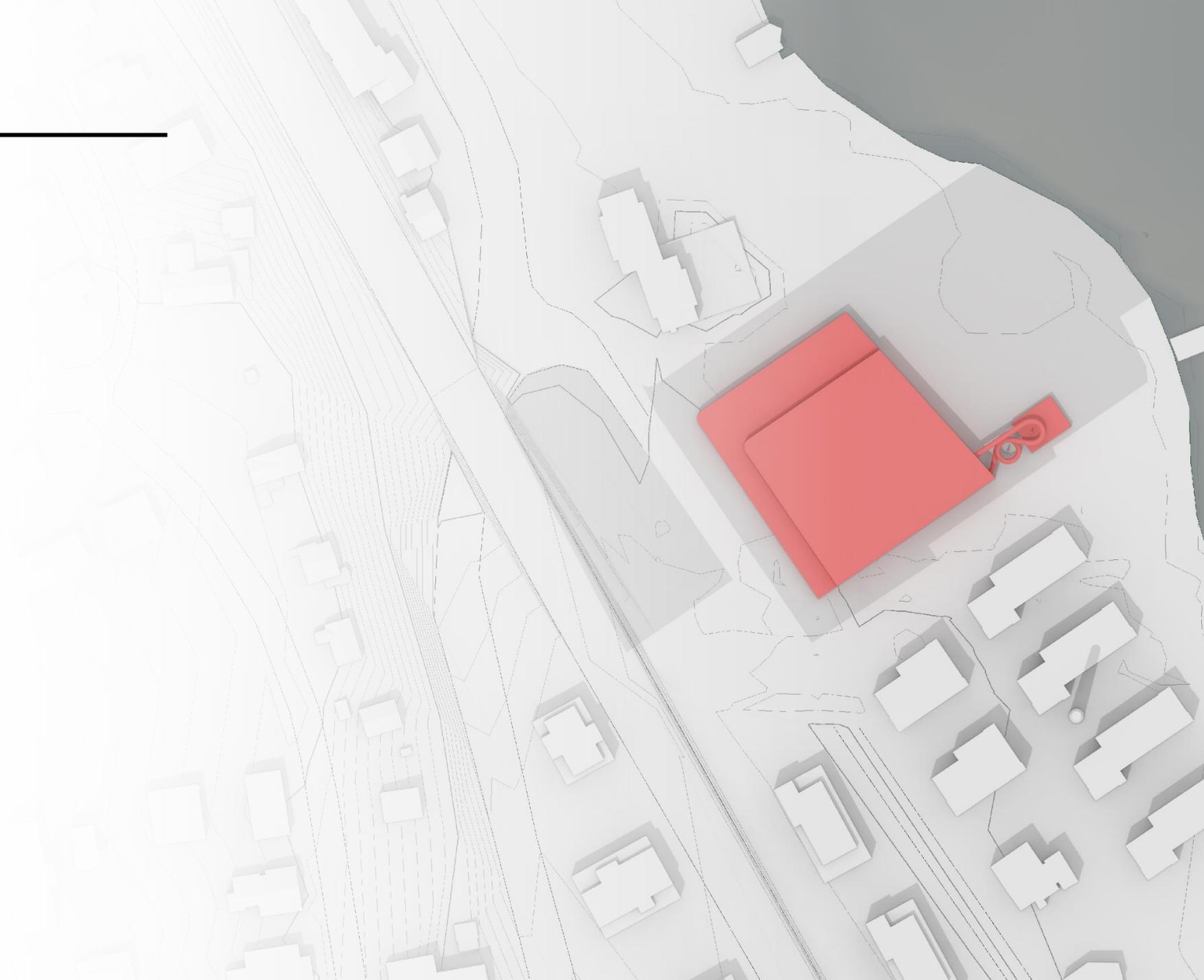
Max. denkbare Vereinsbelegung
Öffentlichkeit parallel



Sogar bei Wasserballbelegung parallel Nutzung
Öffentlichkeit denkbar

Ablauf

1. Ausgangslage
2. Programmvarianten
3. Standortevaluation
 - a) Gesamtbetrachtung
 - b) Bauliche Prüfung
4. Flächennachweis
5. Finanzielle Folgen
6. Schlusswort

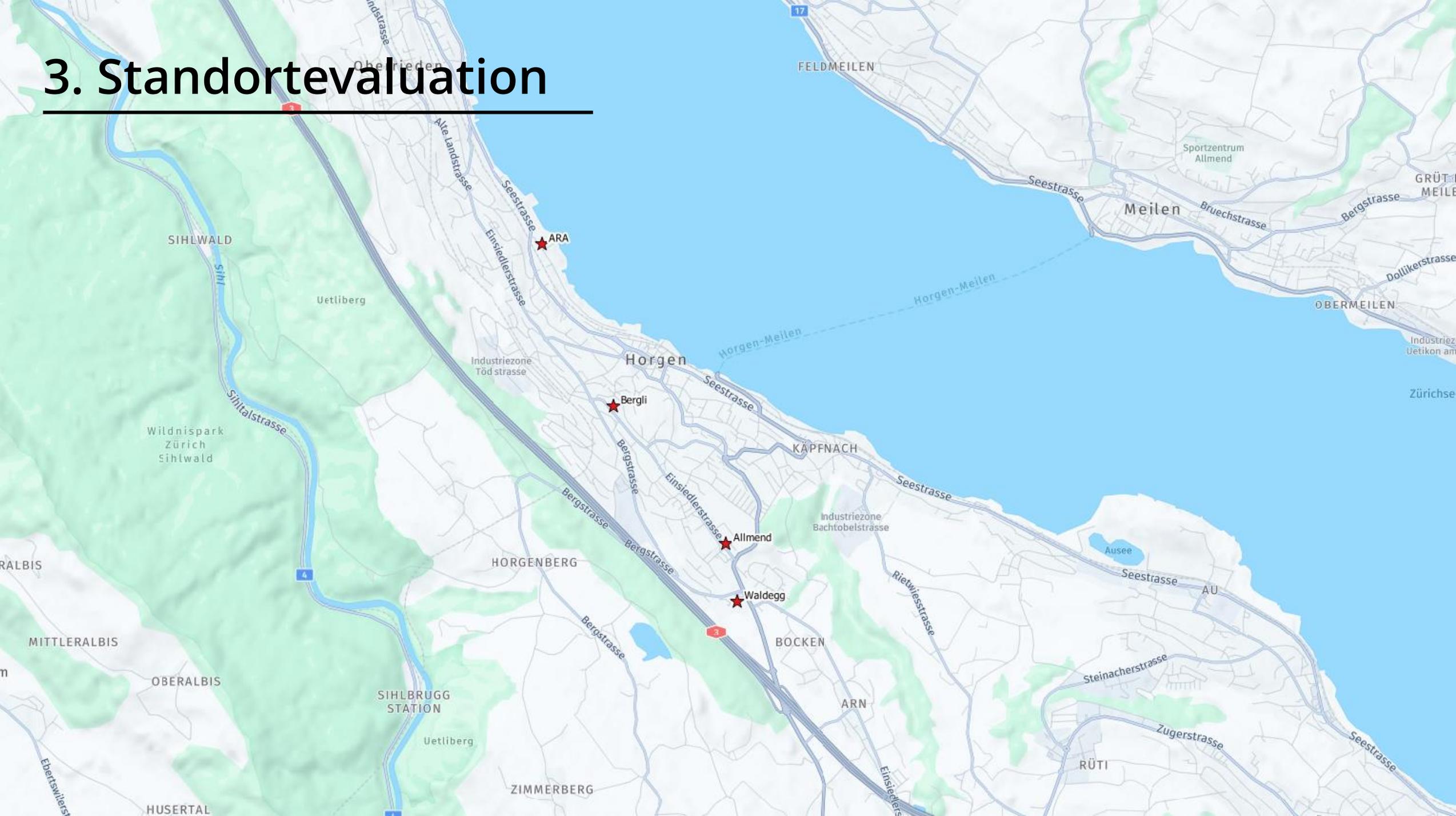


Schwimmbad
Architekten
und Ingenieure

Jenzer+Partner

K
KANNEWISCHER
BERATUNG PLANUNG BETRIEB

3. Standortevaluation



3. Standortevaluation

Grundstück

Eigentum
Grösse
Baugrund

Erreichbarkeit

ÖV
PKW
Fahrrad, zu Fuss

Anderes

Einschränkungen während Bauzeit
Synergiemöglichkeiten
Aufenthaltsqualität

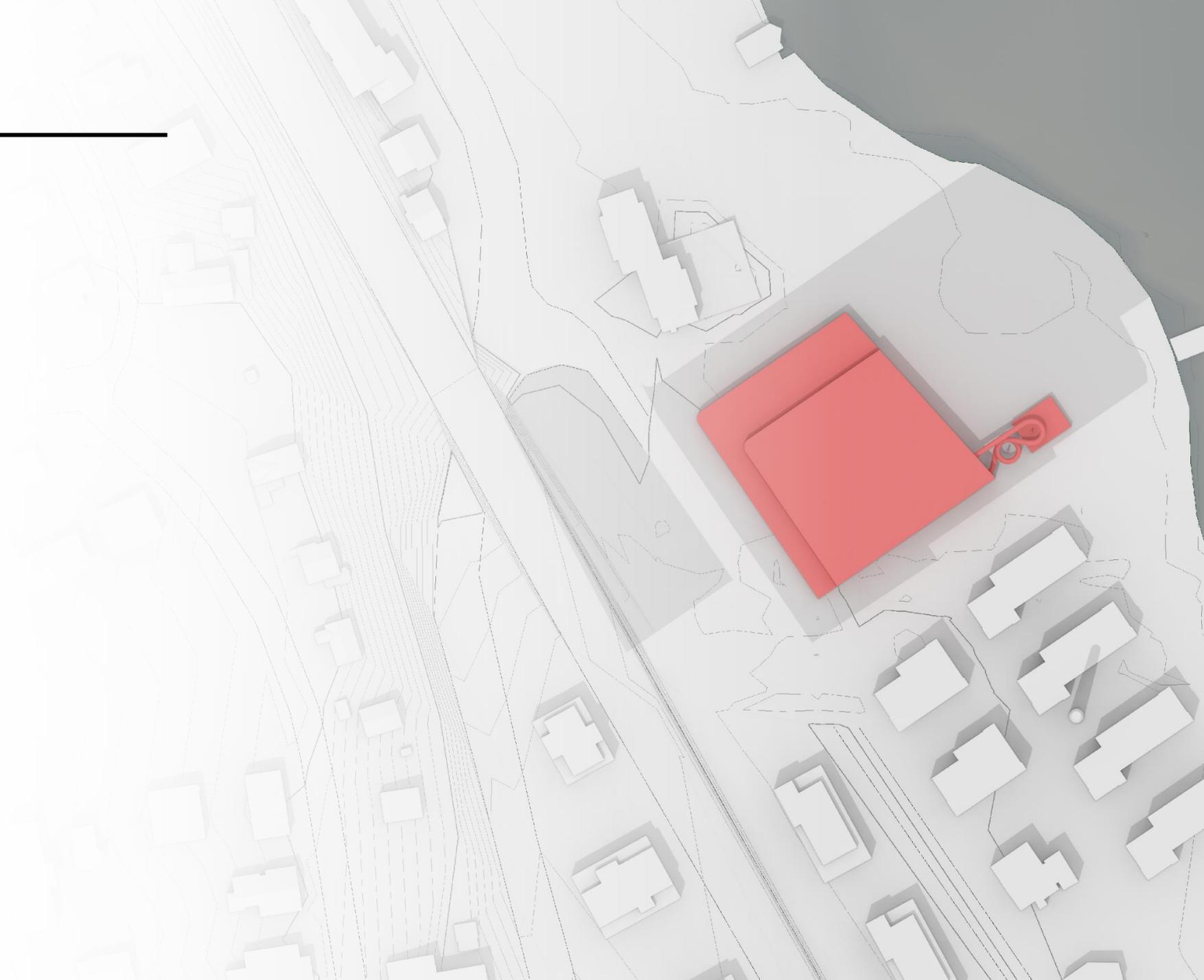
Wegzeiten Schulen

weiter
kürzer
Bus statt zu Fuss?

	Gewichtung	Bergli	ARA	Allmend	Waldegg	
1a) Grundstückseigentum		Gemeinde	Gemeinde	Teils Gemeinde, Teils Allmend Kooperation (AK)	Gemeinde	
	1b) Grundstücksgrösse	→ eingeschränkt, Konflikt mit anderen Nutzungen am Standort	für eine gute Umsetzung ausreichend	nur Gemeindegrundstück zu knapp	durch aktuelle Planung (Schulhaus, Turnhalle) bereits stark ausgenutzt	
	1c) Baugrund	Fels (Aushub schwierig, teuer)	Bauen im Grundwasser, geringe Gefährdung Hochwasser	eher unproblematisch	eher unproblematisch	
2a) Erreichbarkeit mit ÖV		3 Buslinien mit 5 - 7 Verbindungen pro Stunde	1 Buslinie mit 2 Verbindungen pro Stunde	3 Buslinien mit 5 - 7 Verbindungen pro Stunde	3 Buslinien mit 5 - 7 Verbindungen pro Stunde	
	Fussweg ab Haltestelle	3 Min. ab Bushaltestelle, 7 Min. ab Bhf Oberdorf, 10 Min ab Bhf Horgen	3 Min. ab Bushaltestelle, 10 Min ab Bhf Horgen	Haltestelle Schnegg: 1' Haltestelle Waldegg: 7'	Haltestelle Waldegg: 1' Haltestelle Schnegg: 6'	
	2b) Zufahrt mit PKW (MIV)	über Kirchstrasse/Püntstrasse oder über Einsiedlerstrasse/Püntstrasse	an Seestrasse	über Einsiedlerstrasse oder Zugerstrasse, Autobahnanschluss	über Zugerstrasse, Autobahnanschluss	
	Parkplätze	→ wenig Platz vorhanden	genügend Platz vorhanden	vorh./möglich	wenig Platz vorhanden	
	2c) Erreichbarkeit mit dem Fahrrad	Steilhang	verkehrsberuhigt (Seegartenstr.) oder Seestrasse mit Velostreifen	Ortsrand, ca. 100 Höhenmeter von See	Ortsrand, ca. 100 Höhenmeter von See	
	2d) Erreichbarkeit zu Fuss	aus Quartier gut, ansonsten Hanglage als Nachteil	Seegartenstrasse / Seestrasse	Ortsrand	Ortsrand	
3) Wegzeiten für Schulen	→	ca. 10 Schulen in Fussdistanz	nur 1 Schule in Fussdistanz aber Fahrdistanz kaum länger	2 Schulen in Fussdistanz aber Fahrdistanz kaum länger	2 Schulen in Fussdistanz aber Fahrdistanz kaum länger	
4a) Einschränkungen Badbetrieb während Bauzeit	→	zwei bis drei Jahre kein Hallenbad	Rückbau erst nach Neubau, daher keine Betriebseinschränkung	Rückbau erst nach Neubau, daher keine Betriebseinschränkung	Rückbau erst nach Neubau, daher keine Betriebseinschränkung	
	4b) Synergiemöglichkeiten angebotsseitig	→	Verhindert andere Schulnutzungen (Betreuung, Sport)	Ergänzung um Sommerbad (= Kombibad)	evtl. Gastronomie (Fussball, Tennis?)	eher Nutzungsverdrängung; Verkomplizierung Planungsprojekt
	4c) Aufenthaltsqualität (Ausblicke, Umgebung etc.)		eingeschränkter Ausblick	Seeanstoss, parkähnliche Situation -> unschlagbar	Ausblick durch erhöhte Lage (je nach Anordnung auf Grundsdt.)	keine Besonderheiten

Ablauf

1. Ausgangslage
2. Programmvarianten
3. Standortevaluation
 - a) Gesamtbetrachtung
 - b) **Bauliche Prüfung**
4. Flächennachweis
5. Finanzielle Folgen
6. Schlusswort



Schwimmbad
Architekten
und Ingenieure

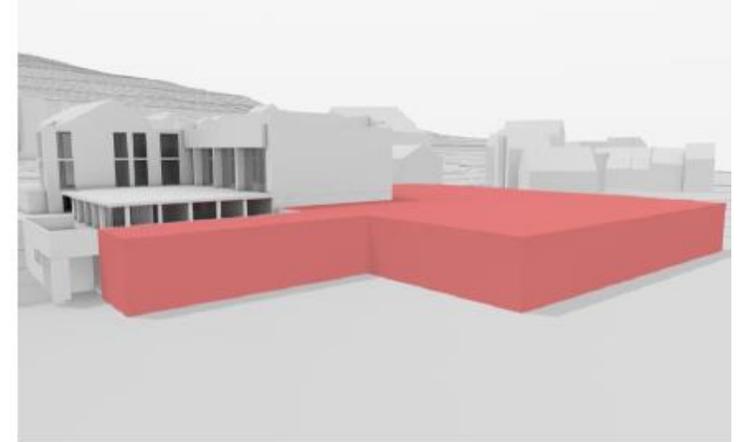
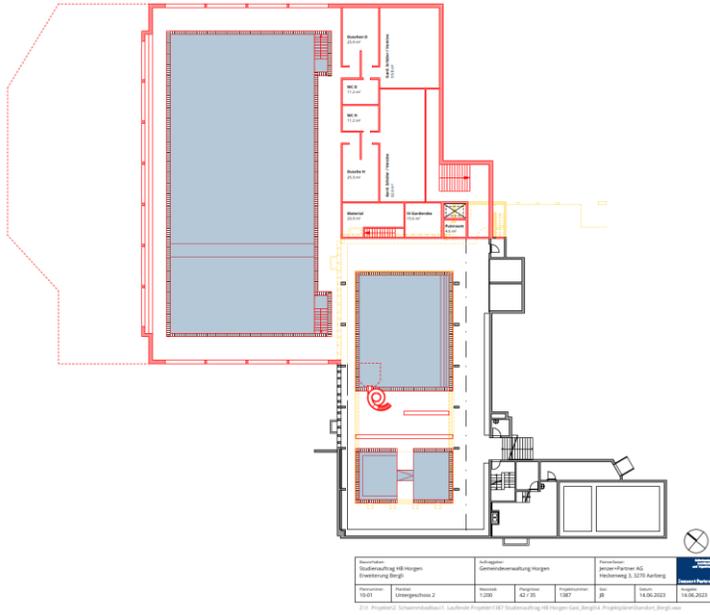
Jenzer+Partner

K
KANNEWISCHER
BERATUNG PLANUNG BETRIEB

3. Standortevaluation – Bauliche Prüfung 2023

Erweiterung Bergli

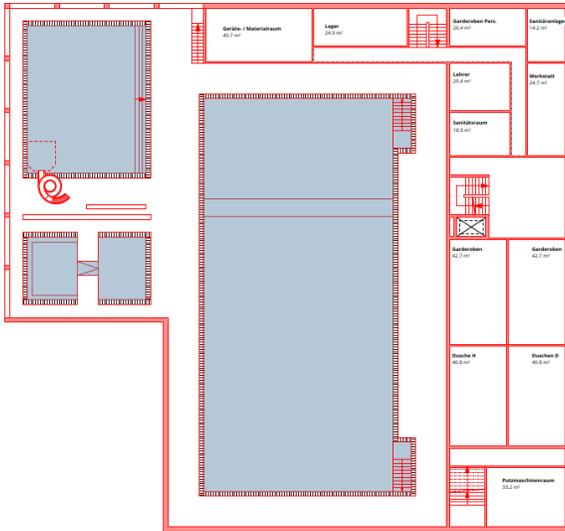
Raumprogramm BASIS



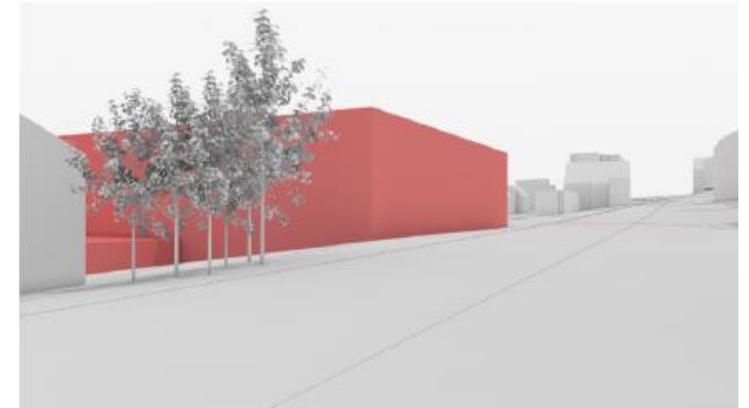
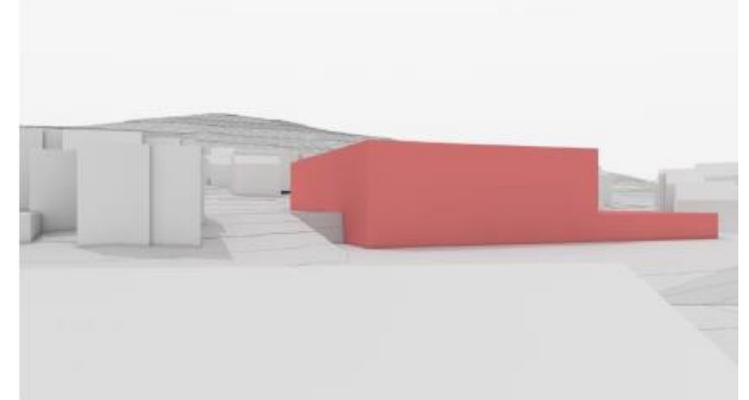
3. Standortevaluation – Bauliche Prüfung 2023

Neubau Bergli

Raumprogramm BASIS + Doppelturnhalle



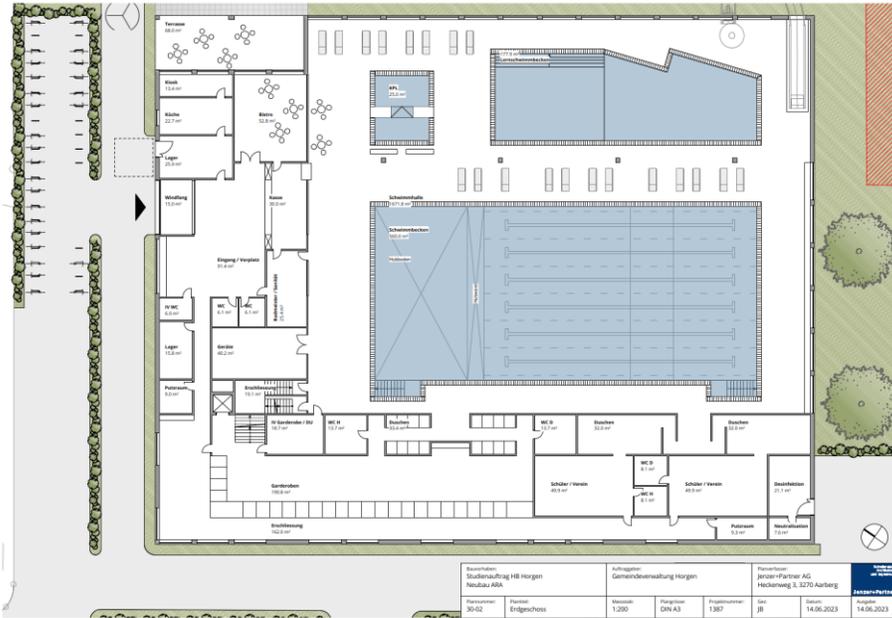
Bauherr: Stadtauftrag HB Horgen Neubau Bergli	Auftraggeber: Gemeindeverwaltung Horgen	Planer: Jenzer+Partner AG Heckenweg 5, 2270 Aarberg	Maßstab: 1:200	Planlage: 20/42	Projektname: 1307	Geometrie: IB	Datum: 14.06.2023	Maßstab: 1:200	Projekt: Ausgabe
<small>2/11 Projekt2_Schwimmbau1_Laufende Projekt1307 Stadienauftrag HB Horgen_Gepl_Bergli4_ProjektplanStandort_Bergli.wex</small>									



3. Standortevaluation – Bauliche Prüfung 2023

Neubau ARA

Raumprogramm PLUS + Sauna
exkl. Sommerbad + Parkplatz



3. Standortevaluation – Bauliche Prüfung 2024

Abklärung mit den nötigen kantonalen Ämtern:



Bauglement:
Wegrecht,
Aussichtsschutz,
Parzellenumverteilung,
Freihaltezone (ARE),
Feinstaub durch Züge

Ärchäologie und
Denkmalpflege:
Pfahlbaufundstelle
Horgen-Scheller,
Baugrundsondierungen

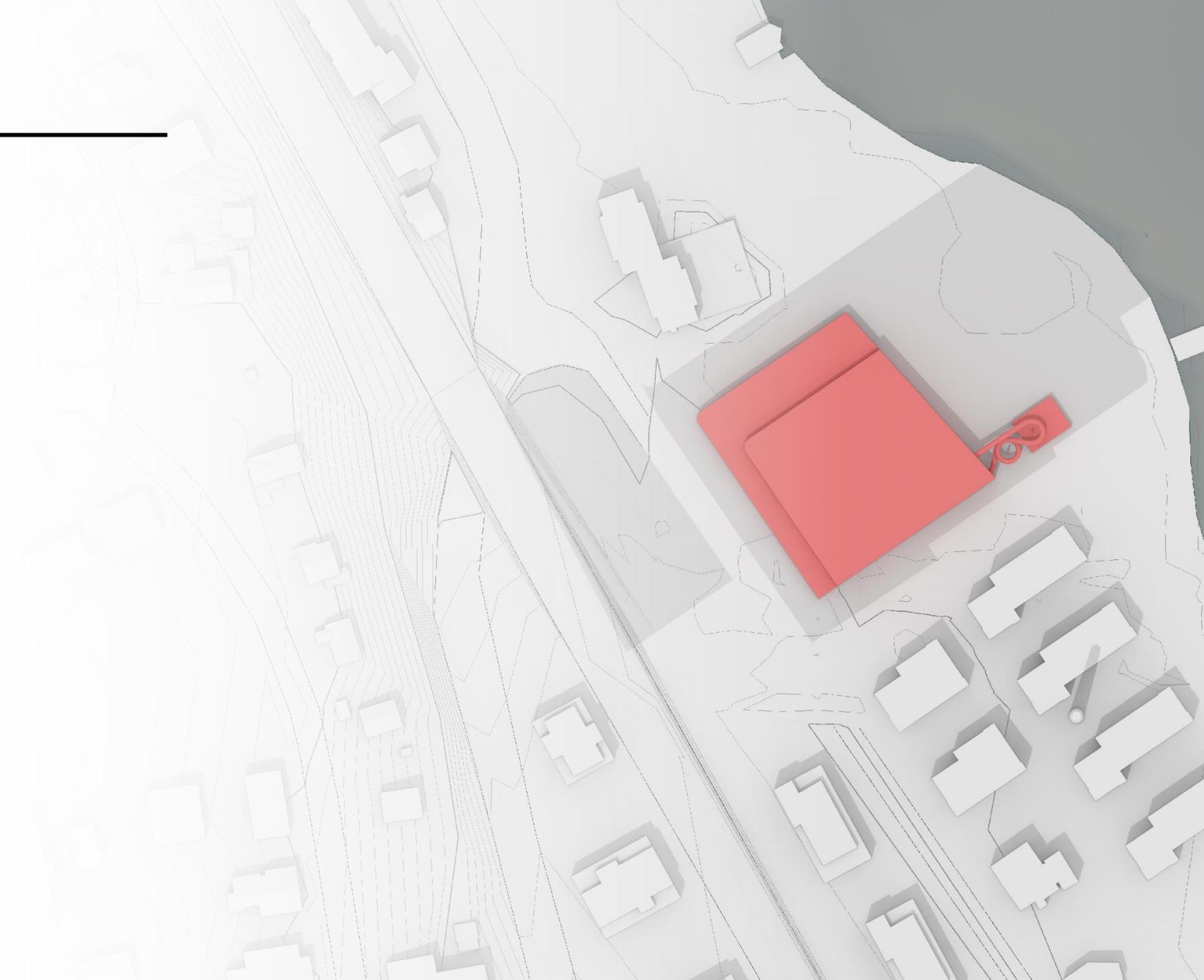
Altlasten:
Sanierung ist Aufgabe vom
Rückbau der ARA,
Altlastenspezialist,
Seezugang mit Sanierung See-
Altlasten koordinieren

AWEL:
Sonderrisiko-Objekt,
Sonderbewilligung
Überschreitung
Konzessionslinie,
Uferschutz

Naturschutz:
Leitbild Zürichsee
2050,
Ufergestaltung
Schilfgebiet,
Wasservegetation Steg

Ablauf

1. Ausgangslage
2. Programmvarianten
3. Standortevaluation
 - a) Gesamtbetrachtung
 - b) Bauliche Prüfung
4. Flächennachweis
5. Finanzielle Folgen
6. Schlusswort

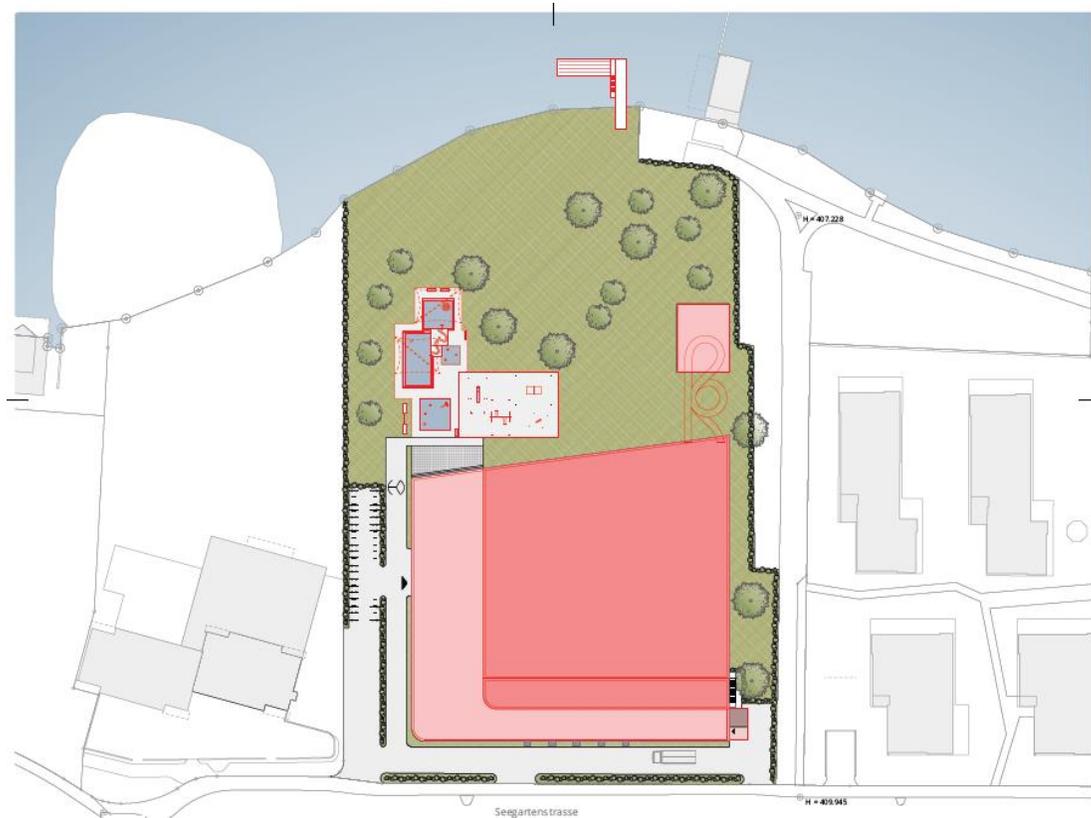


Schwimmbad
Architekten
und Ingenieure

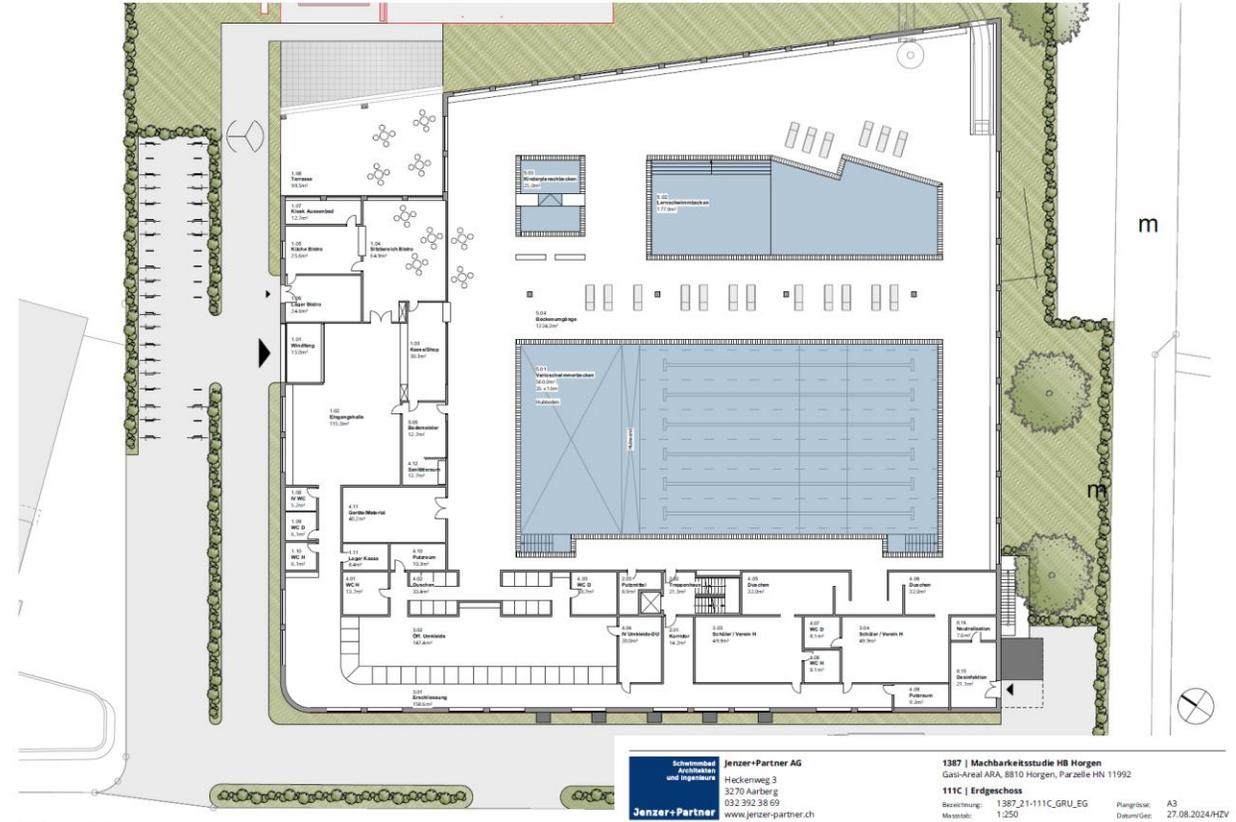
Jenzer+Partner

K
KANNEWISCHER
BERATUNG PLANUNG BETRIEB

4. Flächennachweis



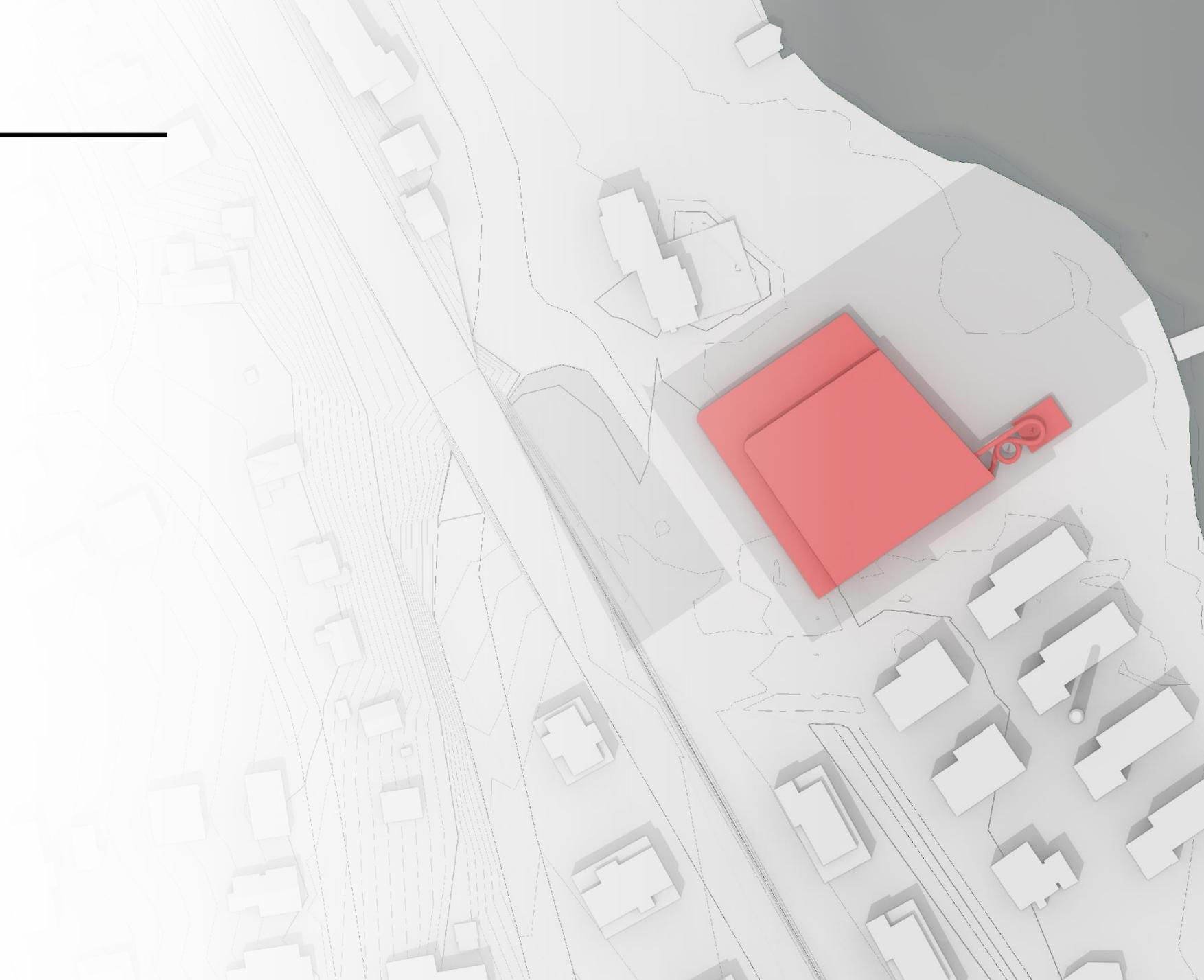
Variante Plus, ohne Sauna



Variobecken 35m (25 + 10) x 16m	= 560m ²
Lehrschwimmbecken	= 178m ²
Kinderplanschbecken	= 25m ²
Komplette Wasserfläche Hallenbad	= 763m²

Ablauf

1. Ausgangslage
2. Programmvarianten
3. Standortevaluation
 - a) Gesamtbetrachtung
 - b) Bauliche Prüfung
4. Flächennachweis
5. **Finanzielle Folgen**
6. Schlusswort



Schwimmbad
Architekten
und Ingenieure

Jenzer+Partner

K
KANNEWISCHER
BERATUNG PLANUNG BETRIEB

5. Finanzielle Folgen

Errichtungskosten

Betriebsergebnis

Grobschätzung:
CHF 30 – 40 Mio.*
(exkl. MwSt)

*) nur Gebäude (ohne Sommerbecken, Kiosk, Seezugang etc., ohne Parkplatz), ohne Sauna, ohne Rückbau/ Umnutzung Bergli

Aufgrund des ausgebauten Angebotes ist mit substantziellen Einnahmen aber auch mit höheren Betriebskosten zu rechnen. In einer ersten Wirtschaftlichkeitsberechnung beläuft sich das Defizit aus dem laufenden Betrieb auf ca. CHF 1,5 Mio. (Betriebskosten ca. CHF 2.5 Mio. abzüglich Erträge von ca. CHF 1 Mio.)

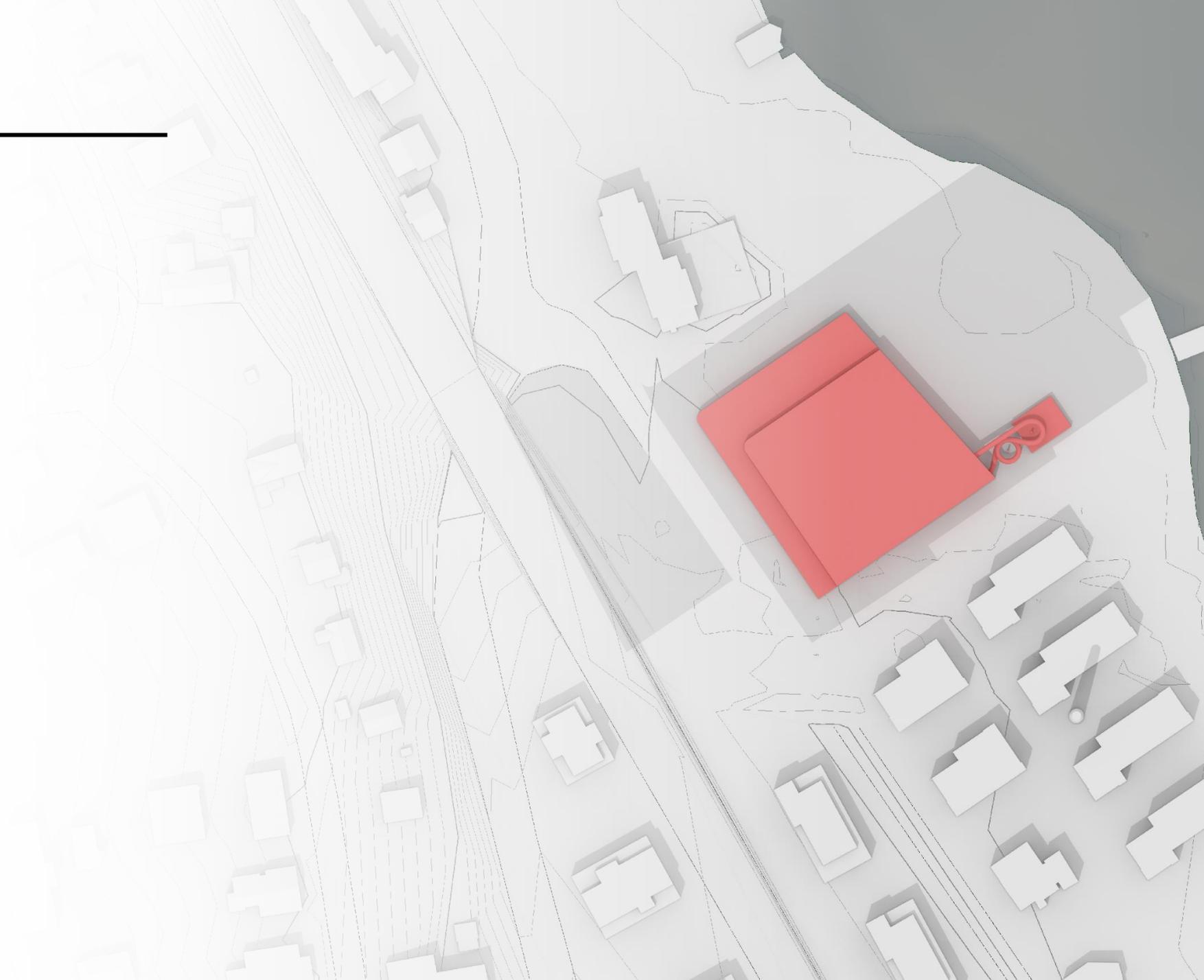
Schwimmbad
Architekten
und Ingenieure

Jenzer+Partner

K
KANNEWISCHER
BERATUNG PLANUNG BETRIEB

Ablauf

1. Ausgangslage
2. Programmvarianten
3. Standortevaluation
 - a) Gesamtbetrachtung
 - b) Bauliche Prüfung
4. Flächennachweis
5. Finanzielle Folgen
6. Schlusswort



Schwimmbad
Architekten
und Ingenieure

Jenzer+Partner

K
KANNEWISCHER
BERATUNG PLANUNG BETRIEB

6. Weiteres Vorgehen

- | | |
|--|------------------------------|
| • Detailkonzeption, Finanzierung, Planerauswahl, ... | 2024/2025/2026 |
| • Kreditabholung an Gemeindeversammlung | Dezember 2026 oder Juni 2027 |
| • Schliessung ARA | Ende 2029 |
| • Rückbau / Altlastenbereinigung | ... |
| • Bauzeit Hallenbad | 2 – 3 Jahre |
| • Eröffnung | ... |
| • Rückbau Hallenbad Bergli | im Anschluss |

6. Schlusswort

Wettbewerb

Objektschutz

SEE-
Anschluss

**Sport-Schule-
Familien-BAD**

Baugesuch

Sommerbad

Naturschutz

Denkmalschutz

Impressum

Verfasser

Kannewischer Holding AG
Chamerstrasse 52
6300 Zug

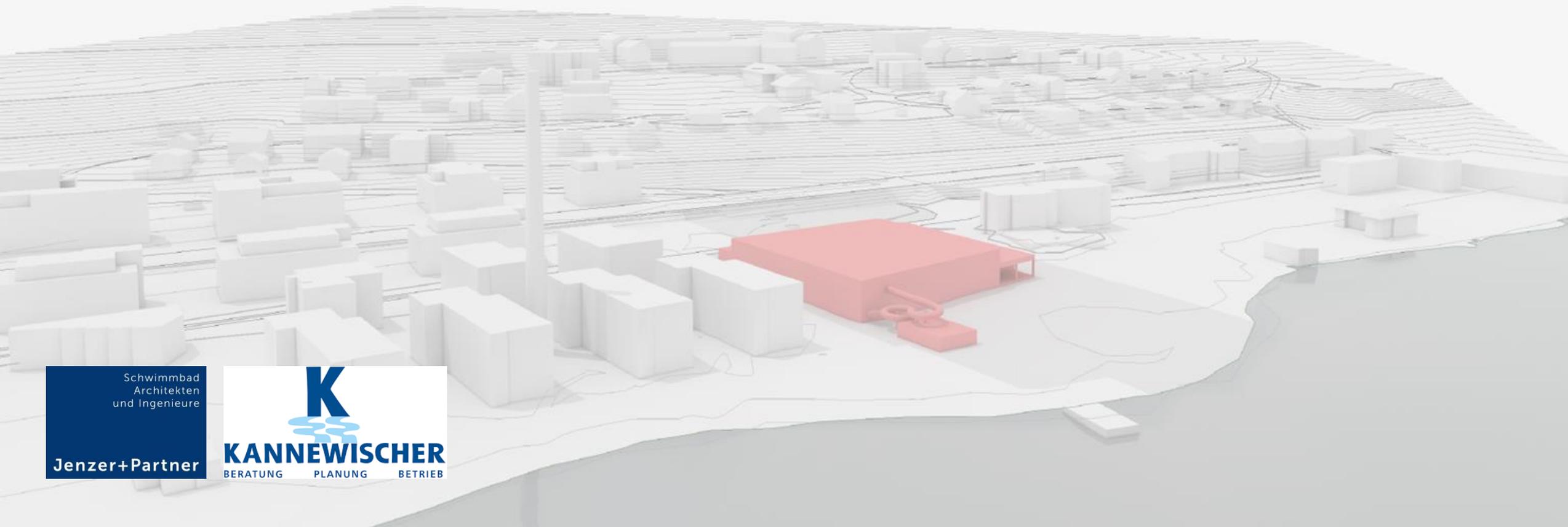
Jenzer+Partner AG
Heckenweg 3
3270 Aarberg



Datum

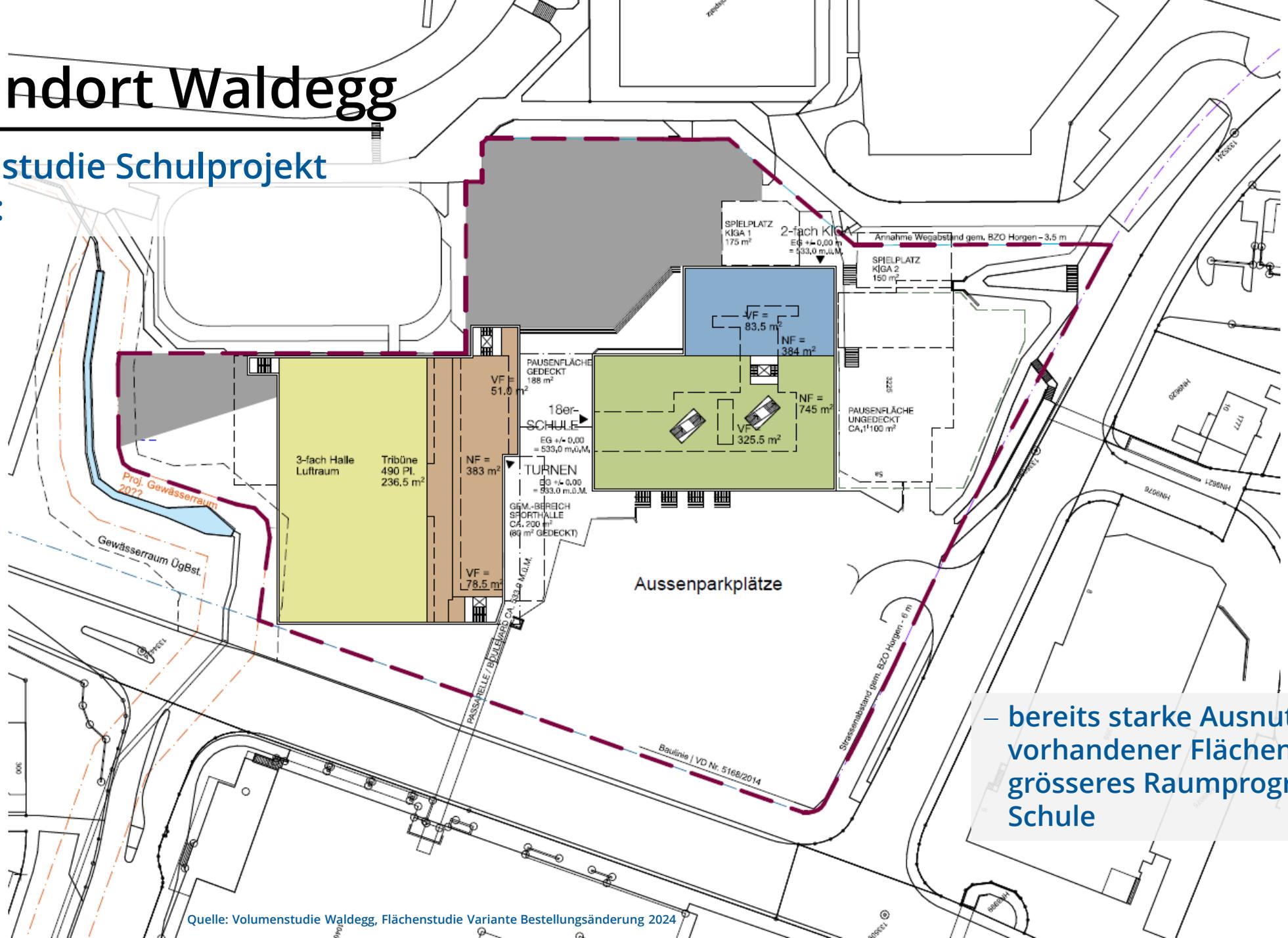
Aarberg/Zug, 05. September 2024

Anhang



3. Standort Waldegg

Volumenstudie Schulprojekt Waldegg:



– bereits starke Ausnutzung vorhandener Flächen durch grösseres Raumprogramm Schule

Quelle: Volumenstudie Waldegg, Flächenstudie Variante Beststellungsänderung 2024

4. Flächennachweis

Raumprogramm (RP) Flächen in m2	RP Sport, Schule, Fam. + Seebad doppelte Beckenfläche	Machbarkeitsstudie Mai 2024		Machbarkeitsstudie Oktober 2024		Diff. zu Raumprogram m
		RP gemäss SIA	RP doppelten Beckenfläche für Kosten- berechnung	RP gemäss SIA	RP doppelten Beckenfläche für Kosten- berechnung	
1 Eingangszone	225	314	314	314	314	89
2 Verwaltung/Personal	185	268	268	268	268	83
3 Umkleide	380	406	406	406	406	26
4 Sanitärbereich	250	234	234	234	234	-16
5 Badehalle	2050	1'687	1'687	2'000	2'000	-50
8 Technik	2700	1'377	2'113	2'354	3'092	392
Total HB	5'790	4'286	6'399	5'576	6'314	524
Aussenterrasse EG	110		68		100	-10
Aussenterrasse OG			179		179	179
Einbringöffnung UG	125	12	125	12	125	-
Total Fläche RP	6'025		6'771		6'718	693
6 Sommerbad	130		130		130	-
Total inkl. Sommerbad	6'155		6'901		6'848	693

Obergeschoss 1

Nr.	Bezeichnung	Fläche	Beschrieb und ergänzende Informationen	Tageslicht	Min. Raumhöhe
2.04	Treppenhaus OG	15.75 m²	Nur für Personal und Betriebsleitung erreichbar		2.75
2.05	Lift	4.1 m²	Liftvorplatz falls getrennt vom Treppenhaus		2.75
2.06	IT	2.7 m²	Computerzentrale, kann auch im Erdgeschoss in der Nähe der Kasse vorgesehen werden		2.75
2.07	Korridor OG	48.36 m²	Nur für Personal und Betriebsleitung erreichbar	Ja	2.75
2.08	Besprechung	25.83 m²	In der Nähe des Betriebsleiterraum und dem Büro	Ja	2.75
2.09	Betriebsleiter	19.08 m²	In der Nähe vom Büro und dem Besprechungszimmer	Ja	2.75
2.10	Büro	19.08 m²	In der Nähe vom Betriebsleiterraum und Besprechungszimmer	Ja	2.75
2.11	Theateraum	43.84 m²	In der Nähe der Personal- und Betriebsräume	Ja	2.75
2.12	Pers. H	7.2 m²	Umkleidekabine mit Dusche und Hochschänke Personal		2.75
2.13	Pers. D	7.2 m²	Umkleidekabine mit Dusche und Hochschänke Personal		2.75
2.14	Auferhalt	15.86 m²	In der Nähe der Personalumkleideräume und dem Theateraum mit kleiner Küchenische, abseits vom Badebetrieb, Zugang zu einer Terrasse wird empfohlen	Ja	2.75
2.15	WC D	7.2 m²	In der Nähe der Personalräume		2.75
2.16	WC H	7.2 m²	In der Nähe der Personalräume		2.75
2.17	Terrasse Personal	179.17 m²	In der Nähe der Personal- und Betriebsräume	Ja	2.75
Total 1 OG		402.39 m²			

Erdgeschoss 0

Nr.	Bezeichnung	Fläche	Beschrieb und ergänzende Informationen	Tageslicht	Min. Raumhöhe
1.01	Windfang	15.01 m²	Windfang zu Eingangshalle (1.02)	Ja	2.50
1.02	Eingangshalle	115.02 m²	Warta- und Versammlungsort, Sichtbezug zu Schwimmhalle ist anzustreben, direkter Betriebszugang zur Schwimmhalle; verschliessbare Schaukasten, Ticketautomat, Snackautomat, Gästetoilette wünschenswert	Ja	2.75
1.03	Kasse/Shop	30.28 m²	möglichst in Kombination mit dem Bistro und dem Bademeisteraum	Ja	2.75
1.04	Sitzbereich Bistro	64.94 m²	50 Sitzplätze innen mit Blick auf die Schwimmhalle und Terrasse Aussenbad, anliegende Küche und Lager	Ja	2.75
1.05	Küche Bistro	25.6 m²	Für Bistrosaal und Kiosk Aussenbad mit anschliessendem Lager	Ja	2.75
1.06	Lager Bistro	24.57 m²	Lager für Betriebsküche mit Kühlraum und direktem Aussenzugang	Ja	2.75
1.07	Kiosk Aussenbad	12.71 m²	Anliegend zur Betriebsküche mit Sicht auf Terrasse Aussenbad	Ja	2.75
1.08	Terrasse	99.55 m²	Angrenzend zu Kiosk Aussenbad	Ja	2.75
1.08	IV WC	5.2 m²	In der Nähe vom Bistro von Eingangshalle/Erschliessung aus erreichbar, gemäss Vorgaben probab		2.75
1.09	WC D	6.12 m²	In der Nähe vom Bistro von Eingangshalle/Erschliessung aus erreichbar		2.75
1.10	WC H	6.12 m²	In der Nähe vom Bistro von Eingangshalle/Erschliessung aus erreichbar		2.75
1.11	Lager Kasse	8.36 m²	In der Nähe vom Bistro von Eingangshalle/Erschliessung aus erreichbar		2.75
2.01	Korridor	14.25 m²	Zugang für Personal zu Personalräumen, Schwimmhalle und Technik		2.75
2.02	Treppenhaus	21.52 m²	Zugang für Personal zu Personalräumen, Schwimmhalle und Technik		2.75
2.03	Putzmittel	8.87 m²	Zentrale Position		2.75
3.01	Erschliessung	158.62 m²	Verbindung Eingangshalle zu Umkleide- und Personalräume	Ja	2.75
3.02	Off. Umkleide	147.41 m²	Von Eingangshalle aus durch Schuh-Schieusystem erreichbar, 22 Wechselkabinen (2 für Familien); genügend Doppel-Spinde; 10 Haartrockner, Zugang via Duschen zu Schwimmhalle		2.75
3.03	Schüler / Verein H	49.95 m²	Offene Umkleide mit Sitzbänken		2.75
3.04	Schüler / Verein H	49.95 m²	Offene Umkleide mit Sitzbänken		2.75
4.01	WC H	13.66 m²	1 WC und 3 Pisisors		2.75
4.02	Duschen	33.36 m²	16 Duschkabinen		2.75
4.03	WC D	13.69 m²	3 WCs		2.75
4.04	IV Umkleide-DU	19.98 m²	1 IV-Umkleide-Dusche-WC gemäss Angaben probab		2.75
4.05	Duschen	32.04 m²	offener Duschbereich mit einer Kabine, Sichtschutz		2.75
4.06	Duschen	32.03 m²	offener Duschbereich mit einer Kabine, Sichtschutz		2.75
4.07	WC D	8.1 m²	2 WCs		2.75
4.08	WC H	8.1 m²	1 WC und 1 Pisisors		2.75
4.09	Putzraum	9.26 m²	von Erschliessung erschlossen		2.75
4.10	Putzraum	10.34 m²	von Schwimmhalle erschlossen		2.75
4.11	Geräte/Material	40.23 m²	für Utensilien Schwimmunterricht, von Schwimmhalle erschlossen		2.75
4.12	Sanitätsraum	12.7 m²	kann mit 5.05 zusammengelegt werden, zwischen Eingangs- und Schwimmhalle, direkter Zugang nach aussen für Ambulanz wünschenswert, Ausstattung: Liege, Erst-Hilfe-Einrichtung und Waschbecken.	Ja	2.75
5.01	Varioschwimmerbecken	560 m²	Varioschwimmerbecken mit 6 Bahnen 16 x 35 m, mittlerer Beckentiefe von 2.50 m, Hubboden und Hübwand	Ja	5.50
5.02	Lernschwimmerbecken	177.93 m²	rechteckiger Teil von 8 x 10 m mit längsseitigem Treppeneinstieg	Ja	5.50
5.03	Kinderplanschwimmerbecken	25.01 m²	Kinderplanschwimmerbecken mit kleiner Rutsche und Wasserspiele	Ja	5.50
5.04	Beckenumgänge	1224.23 m²	Lüftungsdecke ca. 1 m; dreiseitiger Umgang mind. 2,50 m, einseitig mind. 3,00 m, Sitzgelegenheit (evtl. Lüftungsbank), Umgang zwischen SB und LSB 4 m, zu KPL 6 m breit.	Ja	5.50
5.05	Bademeister	12.7 m²	kann mit 5.05 zusammengelegt werden, direkter Zugang von Eingangshalle und Sicht auf Schwimmhalle	Ja	2.75
8.11	Neutralisation	7.61 m²	von aussen zugänglich (wenn möglich im Erdgeschoss)		2.50
8.15	Desinfektion	21.09 m²	von aussen zugänglich (wenn möglich im Erdgeschoss)		2.50
Total EG		3126.13 m²			

Untergeschoss 1

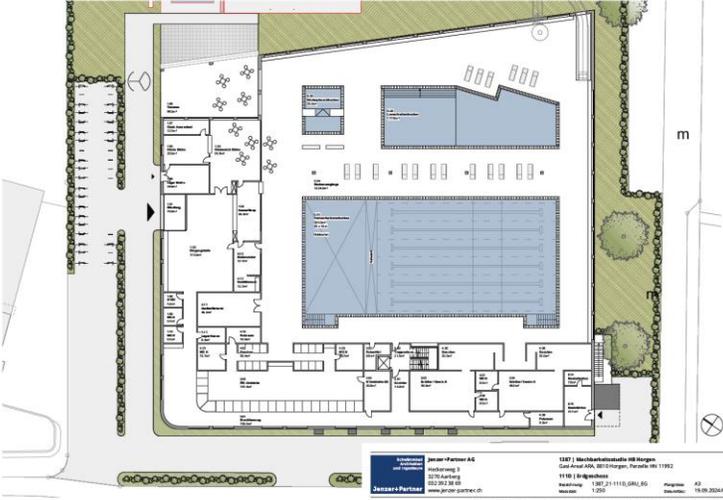
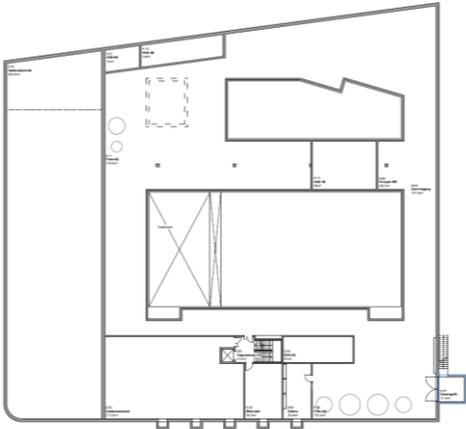
Nr.	Bezeichnung	Fläche	Beschrieb und ergänzende Informationen	Tageslicht	Min. Raumhöhe
8.01	Treppenhaus UG	21.52 m²	Via Erschliessung und Schwimmhalle erreichbar		
8.02	Gebäudetechnik	211.54 m²	Wärmebergabestation, Wamwasserbereitung, 2 Lüftungskreisläufe (Bad und Garderoben), etc.		3.00
8.03	Werkstatt	39.28 m²	Kann auch im Erdgeschoss vorgesehen werden	Ja	2.50
8.04	RSB HB	35.1 m²	Fläche bei einem Wasserstand von 1m, in der Nähe von 8.10 und 8.06		
8.05	Elektro	30.81 m²	Elektrische Verteilung, mit direkter Sicht auf 8.06		2.50
8.06	Filler HB	176.52 m²	anschliessend an Becken, in der Nähe von 8.10 und 8.04, Einbringöffnung für Filler vorsehen		4.00 - 4.50
8.07	Einbringöff.	12.26 m²	Anliegend zu 8.06 mit Hochwassermassnahmen		
8.08	Kontrollgang	774.69 m²	rund um SB und LSB für Leitungsführung und Kontrolle, Breite mind. 1.50m, Höhe kann beim LSB reduziert werden.		
8.09	Pumpen WR	24.16 m²	In der Nähe der potentiellen Wasserstände vorzusehen		
8.10	ACB HB	59.16 m²	Fläche bei einem Wasserstand von 1m, in der Nähe von 8.04 und 8.06, Boden ca. 50cm höher als 8.06		
8.11	Filler AB	237.8 m²	In Verbindung mit 8.12 und 8.13 und in der Nähe des Aussenbeckens anzuordnen		3.00 - 4.00
8.12	ACB AB	14.55 m²	Fläche bei einem Wasserstand von 1m, in der Nähe von 8.13 und 8.11, Boden ca. 50cm höher als 8.11		
8.13	RSB AB	34.5 m²	Fläche bei einem Wasserstand von 1m, in der Nähe von 8.11 und 8.12		
8.16	Gebäudetechnik	664.95 m²			
Total UG		2336.84 m²			

Schwimmbad
Architekten
und Ingenieure



Jenzer+Partner

Anhang - Pläne Vorstudie

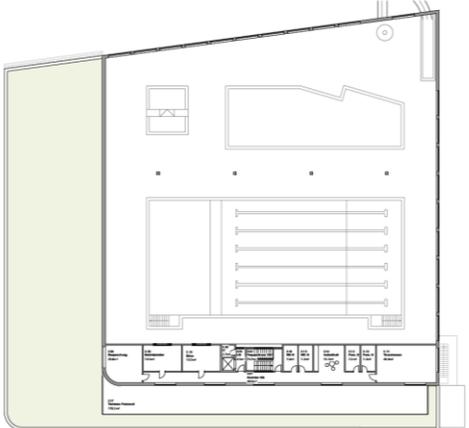


m

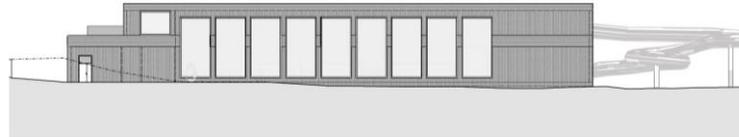
Architekturbüro **Jenzer+Partner AG**
 Architekturbüro **KANNEWISCHER**
 Jenzer+Partner AG
 8000 Zürich
 0041 (0) 43 81 11 11
 www.jenzer-partner.ch

1327 | **Mischberntstrasse 10 Horgen**
 Gschwendstr. 10, 8610 Horgen, Zürcher OB 1327
 1110 | **Brühlstrasse**
 1800, 21 11 11, 8610 HORN
 1327

63
 15.09.2014/20



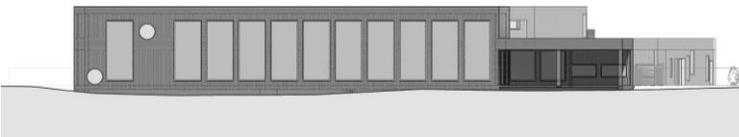
Ansicht West



Ansicht Ost



Ansicht Süd



Ansicht Nord

Schwimmbad
Architekten
und Ingenieure

Jenzer+Partner

K

KANNEWISCHER
BERATUNG PLANUNG BETRIEB